

Stadt befragt 3000 Bürger zu individueller Einstellung zum Sport **Seite 3**



QuattroPole-Bandtournee, Tag der Jugendorchester, „Malle“-Party und Guildo Horn an der Porta: Altstadtfest mit vielseitigem Programm für alle Altersgruppen **Seite 4**



„25 Jahre, 25 Köpfe“ Ausstellung mit Zeitzeugen der Wende in Osteuropa **Seite 5**

19. Jahrgang, Nummer 25

AMTSBLATT

Dienstag, 17. Juni 2014

Erste Sitzung des neuen Stadtrats

Der am 25. Mai neu gewählte Trierer Stadtrat kommt am Dienstag, 24. Juni, 17 Uhr, zu seiner konstituierenden Sitzung im Rathaussaal am Augustinerhof zusammen. Zu Beginn verpflichtet Oberbürgermeister Klaus Jensen die Ratsmitglieder. Danach geht es unter anderem um die Bildung und Besetzung der Ausschüsse sowie die Entsendung der städtischen Vertreter in die Aufsichts- oder Verwaltungsräte von EGP, SWT, Castel Trier sowie Trierer Tourismus und Marketing GmbH.

Bekanntmachung Seite 6

Beiratswahl am 23. November

Auf Vorschlag des Landesinnenministeriums und der kommunalen Spitzenverbände in Rheinland-Pfalz finden die Wahlen der Beiräte für Migration und Integration am 23. November statt. Dafür sind landesweite Info-Aktionen zur Aktivierung der Wahlberechtigten geplant. Der Trierer Beirat feiert 2014 seinen 20. Geburtstag. Weitere Informationen im Rathaus: 0651/718-3150.

Endgültige Wahlergebnisse

Nachdem der Wahlausschuss unter der Leitung von Oberbürgermeister Klaus Jensen die Ergebnisse der Kommunalwahl vom 25. Mai endgültig festgestellt hat, veröffentlicht die Rathaus Zeitung eine Bekanntmachung mit allen Resultaten außer denen der Ortsvorsteher-Stichwahlen vom 8. Juni. Die dafür erforderliche Wahlausschusssitzung fand vergangenen Donnerstag im Rathaus statt. Dazu wird später in der Rathaus Zeitung eine gesonderte Bekanntmachung veröffentlicht.

Bekanntmachung Seite 9 bis 19

Wohnungen bis zu 25 Prozent teurer

Trierer Gutachterausschuss für Grundstückswerte präsentiert Marktanalyse 2013

Für neue Eigentumswohnungen fielen 2013 die Preissteigerungen mit elf Prozent in Trier-Nord am höchsten aus. Kurz dahinter rangiert der Petrisberg mit acht Prozent. Laut Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses sind die Teuerungen bei älteren Objekten mit bis zu 25 Prozent in Kürenz und am Weidengraben noch höher. Bei Wohnbaugrundstücken lagen die Durchschnittspreise 2013 sieben Prozent über dem Vorjahreswert.

Der städtische Gutachterausschuss wertete für seine Marktanalyse fast 1700 Kaufverträge mit einem Volumen von 351 Millionen Euro aus. Damit wurden fast die Zahlen des Rekordjahrs 2012 erreicht. Knapp 60 Prozent aller Verkäufe wurden für eine Eigentumswohnung abgeschlossen. Davon entfiel deutlich mehr als ein Drittel auf Neubauten. Gebrauchte normal unterhaltene Einfamilienhäuser in guten und mittleren Lagen verteuerten sich um bis zu fünf Prozent. Der Schwerpunkt der Käufe von individuell bebauten Grundstücken lag 2013 in Castelnau.

Die Mittelwerte der Kaufpreise neuer Eigentumswohnungen (ohne Pkw-Abstellplatz) lagen in der Innenstadt bei 3480 Euro pro Quadratmeter, in Trier-Nord bei 3450, auf dem Petrisberg bei 2990, in Heiligkreuz, Feyen, und Weismark bei 3170 sowie in Tarforst, Irsch und Olewig bei 2910 Euro. Schlusslicht sind die westlichen Stadtteile (2800 Euro). Die Auswertung ergab für alle Lagen höhere Summen als im Vorjahr. Die größten Anstiege waren in Kürenz und am Weidengraben (25 Prozent) sowie Trier-Süd (22 Prozent, bei relativ wenigen Kaufverträgen) zu verzeichnen. Die Preise in der Innenstadt und in den Höhenlagen lagen um 15, in Trier-Nord um zehn und in den westlichen Stadtteilen so-



Bauboom. Im Zentrum stiegen in vier Jahren die Preise für neue Wohnungen fast um ein Drittel. Seit 2011 war die Entwicklung noch rasanter als auf dem Petrisberg, der schon länger als teures Pflaster gilt. Nicht zuletzt wegen der steigenden Preise werden viele neue Projekte aufgelegt, wie auf dem Bobinetgelände. Grafik: Gutachterausschuss/PA

wie Ruwer um sieben Prozent über dem Niveau von 2012. Besonders stark fiel der Anstieg bei Wohnungen der 50er Jahre aus (14 Prozent), gefolgt von Objekten der 1980er und 1990er Jahre (je zehn Prozent).

Hohe Preise für sanierte Altbauten

Nach 2000 entstandene Wohnungen verteuerten sich im Mittel um acht Prozent. Insgesamt ergab sich ein durchschnittlicher Wertzuwachs von zehn Prozent für normal unterhaltene Wohnungen über 40 Quadratmeter. Deutlich höhere Renditen waren bei Immobilien in älteren, grundlegend modernisierten Gebäuden möglich.

Im Vergleich mit 2012 sind die Appartementpreise in innenstadtnahen Vierteln sowie Neukürenz (Pluwigter Straße) leicht gestiegen (vier Prozent). Für Altkürenz und Olewig wurden deutlich höhere Summen registriert. Preise für Kleinwohnungen in der Innenstadt bilden zusammen mit Olewig (2000 und 2050 Euro pro Quadratmeter) die Spitze der Skala, während Apartments am Weidengraben (1430 Euro) günstiger waren. Gebrauchte normal unterhaltene Einfamilienhäuser in guten und mittleren Lagen verteuerten sich um bis zu fünf Prozent. 2013 wurden mehr günstige Häuser bis 150.000 Euro verkauft. Etwas teure

Objekte (bis 200.000 Euro) waren dagegen schwächer vertreten.

Der neue Bericht enthält einen detaillierten Überblick über den gesamten Trierer Immobilienmarkt. Er dient ergänzend zu den im Februar vom Gutachterausschuss beschlossenen Bodenrichtwerten der Transparenz des örtlichen Grundstücksmarkts.

i Bestellung des Grundstücksmarktberichts 2013 per Fax (0651/718-3692) oder im Internet: www.gutachterausschuss.trier.de. Weitere Möglichkeit: Abholung beim Gutachterausschuss, Hindenburgstraße 2, Preis: 35 Euro (plus Porto bei Versand).

„Das Leben läuft einem weg“

Älteste Triererin feiert 109. Geburtstag

Maria Schmelzer ist mit 109 Jahren nicht nur die älteste Trierer Bürgerin, sondern auch eine der ältesten Menschen in Rheinland-Pfalz und sogar in Deutschland. Sie hält damit den Altersrekord in der Moselmetropole, denn vor ihr hat noch niemand diese stolze Zahl erreicht. Mit einem Blumenstrauß gratulierte Oberbürgermeister Klaus Jensen und überbrachte der Jubilarin die Urkunden mit Glückwünschen der Stadt und der Ministerpräsidentin. „Sie haben ja schon eine reichhaltige Sammlung“, sagte Jensen, der bereits zum achten Mal in seiner Amtszeit dieses Vergnügen hatte.

Noch zu Kaiser Wilhelms Zeiten, am 8. Juni 1905, wurde Maria Schmelzer als Tochter einer Belgierin und eines Holländers in der Trierer Berg-

straße geboren. Mit ihren fünf Schwestern konnte sie damals noch unbeschwert auf den Straßen toben und spielen. Daran kann sie sich noch gut erinnern. 53 Jahre hat sie als Krankenschwester beim Roten Kreuz gearbeitet, zuerst als Kinderpflegerin, später in der Altenpflege. Sie hatte zwei Kinder. Ihr 81-jähriger Sohn Georg lebt heute in Amerika, Tochter Marita starb 2008. Dazu kommen drei Enkel und acht Urenkel, die immer noch regelmäßig Kontakt zu ihr halten.

Seit fast 30 Jahren im Seniorenstift

Seit 1986 lebt Maria Schmelzer im Seniorenstift im Alten- und Pflegeheim St. Irminen. Die zierliche Frau sitzt im Rollstuhl, sieht nicht mehr allzu gut und trägt deshalb immer ihre dunkle Brille. Auch auf ein Hörge-

rät ist sie angewiesen – trägt es aber selten. Trotz dieser Einschränkungen ist sie fröhlich und legt großen Wert darauf, am Gemeinschaftsleben im Seniorenstift teilzunehmen. Auch die kleinen Ausflüge in den Garten möchte sie nicht missen.

Familientreffen zu Pfingsten

Zu ihrer Geburtstagsfeier am Pfingstsonntag mit der traditionellen Marzipantorte war die ganze Familie da. Aber beim OB-Besuch ist Maria Schmelzer etwas müde. Es ist zu warm und wohl auch Zeit für den Mittagsschlaf. „Das Leben läuft einem weg und man muss sehen, wo man bleibt“, sagt sie auf die Frage, wie es ihr so geht. Dann verabschiedet sie sich. 109 Jahre können manchmal ganz schön anstrengen.



Blumengruß. OB Klaus Jensen überreicht Maria Schmelzer einen Strauß in den Stadtfarben zu ihrem 109. Geburtstag. Foto: Presseamt

Meinung der Fraktionen



Gratulation an die Ortsvorsteher

Die CDU-Fraktion gratuliert allen gewählten Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern zu ihrer Wahl und verbindet damit weiterhin die Erwartung einer guten Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Gerade die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher mit ihren Ortsbeiräten stehen für eine tiefe Verwurzelung und Verankerung in den Stadtteilen. Sie wissen, wo in den ein-

zelnen Stadtteilen „der Schuh drückt“ und dienen den Bürgerinnen und Bürgern als Ansprechpartner vor Ort.

Als CDU-Fraktion bieten wir allen eine konstruktive Zusammenarbeit auch in dieser Legislaturperiode an. Nun gilt es, die Arbeit in den einzelnen Stadtteilen fortzusetzen, um Trier fit für die Zukunft zu machen.

CDU-Stadtratsfraktion

Unsere Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher sind Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Biewer: Andreas Kratz

Heiligkreuz: Theodor Wolber

Irsch: Karl-Heinz Klupsch

Kernscheid: Horst Freischmidt

Kürenz: Bernd Michels

Mariahof: Jürgen Plunien

Ruwer-Eitelsbach: Monika Thenot

Tarforst: Werner Gorges

Trier-Nord: Christian Bösen

Trier-West/Pallien: Horst Erasmy

Zewen: Christoph Schnorpfel



Stadtradeln – wir sind dabei!



Anja Reinermann-Matatkó

Als Team Grüne Welle treten unsere Stadtrats- und Ortsbeiratsmitglieder gemeinsam beim Trierer Stadtradeln 2014 an. Wir wollen zeigen, dass Radfahren auch in Trier eine Fortbewegungsart ist, die zugleich die Umwelt schont und die Gesundheit fördert.

Aktion bis 5. Juli

Vielleicht hat auch Ihre Schule, Ihr Arbeitgeber, Ihr Verein ein Team zum Stadtradeln 2014 gemeldet?

Dann ist es nun höchste Zeit, sich zu registrieren. Noch bis Samstag, 5. Juli, können alle geradelten Kilometer auf der Webseite www.stadtradeln.de eingetragen werden.

Sie haben noch kein Team? Bei uns in der Grünen Welle sind alle Radler*innen herzlich willkommen!

**Anja Reinermann-Matatkó,
Stadtratsfraktion
Bündnis 90/Grüne**



50 Plus ist ein Muss!

Nachdem in der letzten Ausgabe der RaZ die aus der Fraktion ausgeschiedenen Mitglieder geehrt wurden, ist es an der Zeit, dass ich mich Ihnen vorstelle. Meine persönlichen Daten sind schnell zusammengestellt. Geboren 1967 in Stuttgart und dort aufgewachsen, hat mich – über die Stationen Wehrdienst in Bayern sowie Studium in Freiburg und anwaltliche Tätigkeit in Baden-Baden und Karlsruhe – der Beruf vor rund zehn Jahren nach Trier geführt, wo ich seither als Jurist bei einem ortsansässigen Unternehmen tätig bin.

Zwei Anliegen möchte ich aus der Vielzahl der politischen Herausforderungen aufgreifen: Die Mehrheitsverhältnisse im neuen Rat sind trügerisch und verführerisch. Verführerisch, weil künftig durchregiert werden kann. Hier muss genau darüber gewacht werden, dass dies nicht zum Wohle einiger Weniger auf Kosten der Allgemeinheit geschieht. Ein gesunder Haushalt und Schuldenabbau müssen Prioritäten des neuen Stadtrates sein.



Martin Neuffer

Trügerisch, weil sich große Mehrheiten faktisch als regierende Minderheiten erweisen. Die Hälfte der Trierer Bürgerinnen und Bürger hat sich der Kommunalwahl verweigert. Es ist nun an den Fraktionen, an allen Fraktionen, dies mit Demut hinzunehmen und die nächsten fünf Jahre daran zu arbeiten, dass die Trierer sich wieder mit ihrer Lokalpolitik identifizieren und aktiv am Geschehen vor Ort teilnehmen.

Es gilt das Wort von Theodor Heuss: „Die Demokratie als Institution wie als Lebensgesinnung stirbt mit dem ‚ohne mich‘, sie lebt aus dem ‚mit mir!‘.“ Daher ist eine Wahlbeteiligung von 50 Plus ein Muss! Daran will ich arbeiten!

Martin Neuffer, FDP-Fraktion



Die neue SPD-Fraktion



Sven Teuber



Andreas Schleimer



Dr. Maria Duran-Kremer



Dr. Carl-Ludwig Centner



Begoña Herrmann



Jutta Föhr



Carola Siemon



Markus Nöhl



Rainer Lehnart



Tamara Breitbach



Monika Berger



Thomas Neises



Detlef Schieben



Anna Gros

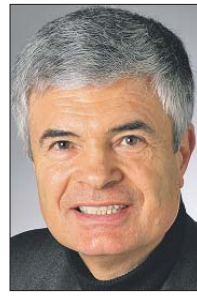


Thiébaud Puel



Zukunftsfähige Kommunalpolitik

Die vier FWG-Stadtratsmitglieder setzen weiterhin auf eine verlässliche, zielorientierte und pragmatische Kommunalpolitik, zusammen mit allen verantwortungsbewussten AkteurInnen innerhalb und außerhalb des Stadtrats.



Professor Dr. Hermann Kleber



Margret Pfeiffer-Erdel



Christiane Probst



Hans-Alwin Schmitz

Wir stehen jederzeit für alle interessierten BürgerInnen zu einem offenen und fairen Gedankenaustausch zur Verfügung: FWG-Stadtratsfraktion, Telefon: 0651/47396, Fax: 0651/47147, E-Mail: fwg.im.rat@trier.de, Internet: www.fwg-trier-ev.de **FWG-Stadtratsfraktion**

DIE LINKE. Schulsozialarbeit: Zuständigkeit neu diskutieren

Im vergangenen Jahr beschloss der Stadtrat den Erhalt des derzeitigen Stellenumfanges an SchulsozialarbeiterInnen für das Jahr 2014, die aus dem kommunalen Haushalt finanziert werden. In den kommenden Monaten wird der Stellenumfang der Schulsozialarbeit in Trier erneut ein wichtiges Diskussionsthema.

Allerdings ist bislang noch nicht klar, ob für 2015 und die darauf folgenden Jahre eine Finanzierung gewährleistet ist, die die Schulsozialarbeit in ihrem jetzigen Stellenumfang erhält. Weder vom Land Rheinland Pfalz noch vom Bund wurden bisher eindeutige Signale gesendet.

Integrationshelfer einbeziehen

Fest steht jedoch, dass die Finanzierung der Stellen für Schulsozialarbeit von kommunaler Seite eine einmalige Sache bleiben muss, da dies nicht in ihre Zuständigkeit fällt. Die Stadtverwaltung ist dringend gefordert, mit Bund und Land zu verhandeln und sie für die

zukünftige Finanzierung in die Verantwortung zu nehmen. Darüber hinaus ist es wichtig, mit ihnen ein Konzept zu entwickeln, dass nicht nur einen bedarfsgerechten Stellenausbau für Schulsozialarbeit beinhaltet, sondern auch die Einbeziehung von Integrationshelfern. Im Hinblick auf die Ausgestaltung des kommunalen Aktionsplans Inklusion sowie auf den Landesaktionsplan 2015 erscheint dies besonders sinnvoll. Solche Optionen dürfen nicht zugunsten von Sparmaßnahmen fallen gelassen werden!

**Paul Hilger,
Mitglied der Linksfraktion**

Anschriften und Sprechzeiten der Fraktionen

CDU-Fraktion: Rathaus, Zimmer 12 (Gebäude III)
• Telefon: 0651/718-4050 oder 48272 • Fax: 0651/41100 • E-Mail: cdu.im.rat@trier.de
• Internet: www.cdu-trier.de
• Sprechzeiten: montags, 19 bis 20 Uhr

SPD-Fraktion: Rathaus, Zimmer 4 (Gebäude III)
• Telefon: 0651/718-4060 oder 42276 • Fax: 42127
• E-Mail: spd.im.rat@trier.de
• Internet: www.spd-trier.de
• Sprechzeiten: montags 14 bis 17.30 dienstags bis freitags, 8 bis 12 Uhr,

B 90/Grüne: Rathaus, Zimmer 14 (Gebäude III)
• Telefon: 718-4080, 48834 • Fax: 651/47099 • E-Mail: gruene.im.rat@trier.de
• Internet: www.gruene-trier.org/fraktion • Sprechzeit: mo., di., mi., fr., 10 bis 12, do. 17 bis 19 Uhr

FWG Trier: Rathaus, Zimmer 25 (Gebäude III), • Telefon: 718-4070 oder 47396 • Fax: 47147 • E-Mail: fwg.im.rat@trier.de
• Internet: www.fwg-trier-ev.de
• Sprechzeiten: montags, 17 bis 19 Uhr

FDP-Fraktion: Rathaus, Zimmer 20 (Gebäude III)
• Telefon: 718-4090 • Fax: 718-4098 • E-Mail: ratfdp@trier.de • Internet: www.rat-fdp-trier.de
• Sprechzeit: mo. 16 bis 18.30, do., 9.30 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Linksfraktion: Rathaus, Gebäude Karl-Marx-Straße 19, Zimmer 2 • Telefon: 718-4020, 99189985 • Fax: 718-4028 • E-Mail: linke.im.rat@trier.de
• Sprechzeiten: mittwochs 9.30 bis 13.30, freitags, 12 bis 16 Uhr

Auf dieser Seite der Rathaus Zeitung veröffentlichen die Fraktionen im Trierer Stadtrat Texte und Beiträge, die sie selbst verfasst haben – unabhängig von der Meinung des Herausgebers.

RaZ-Vermerk

Stichwähler verzweifelt gesucht

Wenn der erste Wähler gegen halb zehn ins Wahllokal schlendert, wenn die Wahlhelfer Zeit finden, untereinander Freundschaften fürs Leben zu schließen oder den neuen Thriller von Frank Schätzing in einem Rutsch durchzulesen, wenn jeder Wähler per Handschlag begrüßt wird und die Auszählung nur 20 Minuten dauert – dann muss Ortsvorsteher-Stichwahl sein. In fünf von sieben Stadtteilen lag diesmal die Beteiligung unter 20 Prozent. Dass der zweite Urnengang innerhalb von 14 Tagen an einem langen und noch dazu tropisch heißen Pfingstweekenende stattfand, dürfte nicht gerade zur Wahlmotivation beitragen haben. Auch der Trend zur Briefwahl sorgte dafür, dass der Andrang in den Wahllokalen am 8. Juni sehr überschaubar blieb – mit der rühmlichen Ausnahme Pfalzel.

Das rheinland-pfälzische Kommunalwahlgesetz schreibt die Stichwahl des Ortsvorstehers vor, wenn im ersten Wahlgang kein Kandidat die absolute Mehrheit erreicht. Anders bei der Bundestagswahl: Derjenige Kandidat, der in seinem Wahlkreis die meisten Stimmen bekommt, gewinnt das Direktmandat. Dazu können bei fünf Bewerbern auch schon mal 30 Prozent genügen. Das soll jetzt nicht heißen, dass Bundestagsabgeordnete auf einer Stufe mit Trierer Ortsvorstehern stehen. Aber der Verzicht auf Stichwahlen hat sich bei der Bundes- oder auch der Landtagswahl bewährt und gilt im allgemeinen nicht als Demokratiedefizit. *kig*

Unterstützung für Greenpeace



Während seiner Protest- und Aufklärungstour entlang des Rheins und der Mosel machte das Greenpeace-Schiff „Beluga II“ Station in Trier. Trierer Unterstützer, darunter auch OB Klaus Jensen, bekräftigten auf der Römerbrücke die Aufforderung an den französischen Präsidenten François Hollande, ältere Atomkraftwerke wie Cattenom sofort abzuschalten. Der Stadtrat hatte im April 2011 einstimmig eine entsprechende Resolution verabschiedet. Mit ihrem Informationsangebot über die Gefahren, die von überalterten Atomreaktoren ausgehen, hatte die „Beluga II“ zwei Tage in Zurlauben vor Anker gelegen. 66 der 151 europäischen Atomkraftwerke sind älter als 30 Jahre. *Foto: Funkbild*

Lohnt sich eine neue Solaranlage noch?

Zu einer Diskussion über die brisante Frage „Energiewende auf der Kippe?“ laden VHS, Lokale Agenda 21 und Anti-Atomnetz Trier für Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr, Raum 5 im Palais Walderdorff ein. Die Besucher erhalten praxisnahe Infos zu der Novellierung des Erneuerbare Energiengesetzes und der Frage, ob sich die Investition in eine Solar- oder Photovoltaikanlage noch rechnet. Weiterer Schwerpunkt sind Energiespartipps. Als Experten nehmen Achim Hill (Energieagentur Region Trier), Alexander Schmidt (Schmidt Solarstrom GmbH), Marc Steinert (SWT und TRENEG Trierer Energiegenossenschaft eG) und Bernhard Andre (Verbraucherzentrale) an der Diskussion teil.

Radtour zu Public Gardening-Projekten

Im Rahmen der Aktion „Stadtradeln“ stellen verschiedene Trierer Initiativen ihre gemeinschaftlichen Gartenprojekte vor. Die erste Fahrradtour führt am Mittwoch, 18. Juni, über rund 15 Kilometer zum Internationalen Frauengarten in Ehrang und zum Pfälzler Obstbaumparadies. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Rathaus oder um 17 Uhr am Frauengarten.

Umfrage unter Kürenzer Senioren

Nach Mariahof findet in Kürenz als zweitem Stadtteil eine Befragung der über 60-jährigen Bewohner durch das Sozialdezernat statt. Sie erhalten einen Brief von Bürgermeisterin Angelika Birk plus Fragebogen zu den Lebensbedingungen und ihrer persönlichen Situation. Die anonymisierten Daten werden für die Pflegestrukturplanung benötigt. Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig.

Schulnoten für die Sportstätten

Rathaus startet repräsentative Umfrage als Baustein des Entwicklungskonzepts

Wie, wo, mit wem und wie oft treiben Sie welchen Sport? Das Rathaus will es genau wissen und verschickt daher in diesen Tagen 3000 Fragebögen an zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger. Die Umfrage ist neben der Vereinsbefragung und dem Sportstättenatlas die dritte Komponente des Trierer Sportentwicklungskonzepts.

„Die Fragebogenaktion wendet sich an den Querschnitt der Bevölkerung und keineswegs nur an Sportasse“, betont Bürgermeisterin Angelika Birk. Während die Aktivitäten, Wünsche und Sorgen der Trierer Sportvereine seit der Vereinsbefragung von 2012 sehr gut dokumentiert sind, erhoffen sich Birk, Klaus Klaeren, Leiter der Europäischen Sportakademie, und Matthias Ulbrich, Sachgebietsleiter im Amt für Schulen und Sport, von der jetzigen Umfrage vor allem Aufschlüsse über die Bedürfnisse und Gewohnheiten der Individualsportler und Angehörigen der freien Szene. „Das Freizeitverhalten hat sich in den letzten Jahren fundamental gewandelt, wobei sich gerade bei neuen Trendsportarten vieles außerhalb von Vereinen abspielt“, weiß Klaeren. „Auch der Anteil sportlich aktiver Senioren steigt weiter sehr stark an.“

Stadtteile proportional vertreten

Die Stichprobe der Befragung ist insoweit repräsentativ, als dass die Teilnehmerzahl der verschiedenen Stadtteile dem jeweiligen Bevölkerungsanteil entspricht. Abgefragt wird zunächst das individuelle Verhalten, darunter die Häufigkeit der sportlichen Aktivitäten, ob ihnen organisiert oder individuell nachgegangen wird, aber auch wieviel Geld dafür aufgewendet wird. Im zweiten Teil geht es um das Sportangebot in Trier, wobei zum Beispiel Schulnoten für die Anzahl und Ausstattung der Sportstätten vergeben werden können. Thematisiert wird auch die Erreichbarkeit der Hallen und Bäder und die Frequentierung der Heimspiele von TBB, Mienen, Eintracht und Dolphins.

Die Auswertung der Umfrage erfolgt selbstverständlich anonym, der Datenschutz ist gewährleistet. Es wird um eine Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens bis zum 5. Juli gebeten. Dafür liegt ein frankierter Rückumschlag bei. Es wird mit einer Rücklaufquote von 30 bis 40 Prozent gerechnet. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2014 präsentiert werden.

Es gehöre zu den Aufgaben der Kommune, so Angelika Birk, den öffentlichen Raum als gemeinsamen Bewegungsraum für alle zu gestalten und Hürden abzubauen. Ein Ziel des Sportentwicklungskonzeptes ist es daher, die Bedürfnisse der Bevölkerung in dieser Hinsicht besser einschätzen zu können. Nur dann sei es

möglich, die knappen finanziellen Mittel zielgerichtet zu investieren, so dass möglichst viele Menschen daraus einen Nutzen ziehen können, so Klaus Klaeren.

An der Vereinsbefragung hatten sich 2012 67 von 112 angeschriebenen Vereinen beteiligt. Ein Ergebnis war, dass es den Klubs immer schwerer fällt, ehrenamtliche Trainer und Betreuer für eine längerfristige Mitarbeit zu gewinnen. Unabhängig vom Sportentwicklungskonzept geht das Sanierungsprogramm der Trierer Sportstätten langsam, aber stetig voran: Der Spatenstich für den Kunstrasenplatz in Irseh ist erfolgt und der Landeszuschuss für die Sanierung der Toni-Chorus-Halle ist bewilligt.

Vier statt zwei Touren

Verbessertes Angebot der Buslinie 12 zur Hochschule

Zum Start des Wintersemesters können sich die Studierenden der Hochschule während der Vorlesungszeit auf eine bessere ÖPNV-Anbindung freuen. Ab 6. Oktober fahren doppelt so viele Busse wie bisher dorthin. Die Linie 12 wird mit zusätzlichen SWT-Bussen auf der Strecke Hauptbahnhof – Porta Nigra – Hochschule auf vier Fahrten pro Stunde erhöht. „Wir freuen uns über diese deutliche Angebotsverbesserung für unser Semesterticket, das alle Studierende durch den Semesterbeitrag solidarisch mittra-

gen“, erklärt Andreas Wagner, Geschäftsführer im Studiwerk Trier, den erfolgreichen Abschluss der Verhandlungen mit den Stadtwerken, die den Großteil der Kosten tragen.

„Die Linie 12 war in der Vorlesungszeit stark belegt. Jetzt haben wir in gemeinsamer Anstrengung die Kapazitäten ausgeweitet. Auch Fahrgäste die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, können direkt am Parkplatz der Hochschule aussteigen“, erläutert Frank Birkhäuser, Geschäftsführer der SWT-Verkehrs GmbH.



Testfahrt. Wenn Frank Birkhäuser, Direktor der SWT-Verkehrs GmbH, und Studiwerk-Geschäftsführer Andreas Wagner gemeinsam hinter dem Lenkrad sitzen, kann das nur etwas Gutes für die Studis bedeuten. Ab Oktober wird der Schneidershof viermal pro Stunde mit Bussen angefahren. Darüber freuen sich auch Axel Kihm (Verwaltungsratsvorsitzender Studiwerk) und Andreas Künkler (Hochschul-Vizepräsident, von rechts). *Foto: Studiwerk*



Step-Aerobic. Ob solo, mit Freunden, im Verein oder im Fitnesskurs (Foto): Sport spielt bei der Freizeitgestaltung eine herausragende Rolle. *Foto: SWT*

Trier-Tagebuch

Vor 45 Jahren (1969)

17. Juni: Auf der Landesfeier des Kuratoriums „Unteilbares Deutschland“ im Trierer Bürgerverein spricht Landesminister Heiner Geißler (CDU).

18. Juni: Gründung einer Parkgemeinschaft zur Förderung der Inanspruchnahme der Tiefgarage Porta Nigra und Konstantinstraße.

20. Juni: Kultusminister Bernhard Vogel spricht vor der „Vereinigung zur Förderung der Wiederrichtung der Trierer Universität“ über die Hochschulpolitik.

Vor 40 Jahren (1974)

19. Juni: Stadtrat beschließt Straßenprojekt „Auffahrt Tarforst“ für neun Millionen Mark.

Vor 20 Jahren (1994)

17. Juni: Vereinigte Hospitien feiern Richtfest für die geriatrische Reha-Klinik.

Vor 15 Jahren (1999)

Im Juni: Messehalle mit Anbau: Erster Bauabschnitt für Nebenflügel abgeschlossen.

Vor 10 Jahren (2004)

17. Juni: Fernsehkanal „Trier-Plus“ geht wieder auf Sendung.

Aus: Stadtrierische Chronik

Kindertänzer gesucht

Die Stadtgarde Augusta Treverorum hat auf ihrer Jahreshauptversammlung Kommandant Wolfgang Heles einstimmig bestätigt. Neuer Corpsadjutant ist Ralf Gieche, Stadtprinz der Karnevals-session 2012/13. Der bisherige Corpsadjutant Uwe Pasucha ist neuer Geschäftsführer. Bestätigt wurden Kassenwart Hans-Heiner Kilburg und Schriftführer Marcus Schneider. OB Klaus Jensen ist Ehrenkommandeur der Garde. Diese blickt auf vielfältige Aktivitäten zurück, darunter die Unterstützung des Karnevalsprinzen Marc II. Die neue Tanzgruppe für Kinder ab zwei Jahren erfreut sich großer Beliebtheit. Interessierte können per Mail ein Probetraining vereinbaren: petra.oly@stadtgardetrier.de.

Beim Tanzen zueinander gefunden

Margarete und Erich Kinzig feiern Eiserner Hochzeit

Vor 65 Jahren gaben sich Margarete und Erich Kinzig vor dem Traualtar das Jawort. Jetzt feierten sie im Kreis der Familie und Freunden das seltene Fest der Eisernen Hochzeit. Bürgermeisterin Angelika Birk überbrachte die Glückwünsche der Stadt Trier sowie von Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Ortsvorsteher Horst Erasmy gratulierte im Namen des Stadtteils Trier-West.

Nein, es sei keine schöne Zeit damals gewesen, als sie ihren Erich kennenlernte, erinnert sich Margarete Kinzig. Die Schrecken des Krieges und die schwierigen Jahre des Wiederaufbaus beeinträchtigten auch das Glück der beiden damals jungen Leute. Seiner



Bürgermeisterin Angelika Birk (rechts) und Ortsvorsteher Horst Erasmy gratulieren Margarete und Erich Kinzig zur Eisernen Hochzeit. Foto: Rolf Lorig

„Malle“-Fest und Soul für stillere Genießer

Highlights der Altstadtfestbühnen vom 27. bis 29. Juni

Durch ein breitgefächertes Programm mit klaren Schwerpunkten auf den großen Bühnen gelingt es den Machern des Trierer Altstadt-fests immer wieder, den ganz unterschiedlichen Bedürfnissen der rund 100.000 Besucher gerecht zu werden. Junge Partyfans treffen sich auf dem Viehmarkt, wo unter anderem „Malle für alle 2.0“ mit Mickie Krause geplant ist. Ein familienorientiertes Programm sowie Soul für etwas stilleren Musikgenuss bietet dagegen der Kornmarkt.

Nach dem Fassbieranstich mit OB Klaus Jensen am Freitag um 18 Uhr auf dem Hauptmarkt folgt mit dem abendlichen Auftritt von Lokalmatador Guildo Horn und den „Orthopädischen Strümpfen“ auf der SWR-Bühne an der Porta Nigra ein erstes Highlight. Zum Mekka für Tanz- und Latino-Fans wird die Bühne beim Finale am Sonntag mit der karibischen Nacht. Die Stadtwerke präsentieren auf der Hauptmarktbühne ein Programm von „Trierern für Trierer“, unter anderem mit der „Leidecker Bloas“ plus zehnfacher Verstärkung sowie dem Tag der Jugend- und Schulorchester am Samstag. Musikalische Grüße der italienischen Partnerstadt Ascoli Piceno übermittelt die Blues- und Jazzband „W 5“ am Freitag.

„Happy-Gymnastics“-Show

Der Radiosender RTL als Medienpartner der Kornmarktbühne hat sein Programm so angelegt, dass Besucher auch etwa ruhigere Konzerte genießen können. Auf dem Programm stehen unter anderem die QuattroPole-Sommertour (Vorschau rechts), die „Happy Gymnastics“-Show sowie Andreas Müller-Weitersagen aus Weimar mit seinen Cover-Songs.

Als Mix aus Klassikern und aktuellen Hits bezeichnet Radio RPR 1 das von ihm betreute Programm auf dem Domfreihof. Ein Besuchermagnet ist „Pop meets Classics“ mit Frank Rohles & Friends am Freitagabend. Ein

Höhepunkt am Samstag ist Marco Lehnertz mit Band, der schon mit den „Söhnen Mannheims“ aufgetreten ist. Am Sonntag stellen sich unter anderem Tanzschulen der Region und die „Soulfamily“ vor.

Neben Auftritten zahlreicher Bands gibt es beim Altstadtfest 2014 erneut mehrere Sonderaktionen. Das Komitee Trierer Schützen lädt am Freitag (17 bis 22 Uhr) und Samstag (15 bis 22 Uhr) zum Bürgerschießen ein. Am Sonntag folgt um 11 Uhr der Wettbewerb zwischen dem Stadtrat und der Stadtverwaltung. Zum Abschluss wird am Sonntagabend gegen 21.30 Uhr der Bürgerschützenkönig gewählt. Die von der Sparkasse präsentierte Viehmarktbühne bietet unter anderem am Freitag- und Samstagabend einen zweitägigen Partybash mit dem SWR-Sender „Das Ding“

Dart und Kunsthandwerk

Aber auch die anderen kleinen Altstadtfestbühnen haben einiges zu bieten: Am Pranger treten unter anderem Joe Casel sowie die „Hungry Horses“ und „Timeless“ auf. Sportliche Akzente folgen am Sonntag mit dem Pokalfinale der Eifel-Hunsrück-Mosel-Dartliga. Der Musiktreff Sim bietet unter anderem die „Seniors of swing“, die „Tune up Bigband“ sowie die Trierer Jazz-Combo „ad hoc“. In der Fahrstraße findet wieder der beliebte kunsthandwerkliche Markt statt. Nicht fehlen darf auch der Folklorentanz am Sonntagnachmittag auf dem Basilika-Vorplatz.

Einen Programmüberblick plus Service-Informationen bieten das Internetportal www.altstadtfest-trier.de sowie das gelbe Programmheft im Pocketformat. Es liegt im Bürgeramt im Rathaushauptgebäude, im Kulturbüro (Simeonstraße), in den Filialen der Trierer Sparkasse, zahlreichen Läden der Innenstadt sowie vom 27. bis 29. Juni an den Altstadtfestständen aus.

Weitere Altstadtfest-Vorschau plus Infos zum Stadtlaf in der Rathaus Zeitung am 24. Juni



Rockquartett. Die Saarbrücker Sängerin „Mizzie“ Groß präsentiert mit den „Rough Boys“ bei der QuattroPole-Sommertournee internationalen Rock und Pop mit Songs von Gary Moore, Stevie Wonder oder Katy Perry. In Trier sind sie am 29. Juni, 15.30 Uhr, live auf dem Kornmarkt zu erleben. Foto: QuattroPole

Vier Städte, vier Konzerte, acht Bands

Sechste Sommertournee auf Festivals der Großregion

Im Sommer 2014 gastieren bei der sechsten QuattroPole-Bandtournee erneut acht Bands aus Luxemburg, Metz, Saarbrücken und Trier gemeinsam auf vier wichtigen Open Air-Festen der Region. Der Auftakt findet beim Metzzer Festival „Musiques Hors Format“ (21. bis 29. Juni) statt. Die weiteren Termine sind bei den Altstadtfesten in Trier (29. Juni) und Saarbrücken (18. bis 20. Juli) sowie am 12./13. September beim „Summer in the City“-Festival in Luxemburg. Das Programm bietet einen Mix aus klassischem Rock, Funk, Folk, Indie Pop, Alternative und bekannten Hits von Weltstars.

Indie Pop aus Trier

Für Luxemburg präsentiert die Funkband „Horny O“ eine unverwechselbare Mischung aus Funk, Soul und Hip-Hop. Die Sängerinnen von „Tenergy“ bringen jede Menge Rock- und Popsongs auf die Feste. Von Metz aus tourt „Twin Pricks“ durch die vier Städte. Die Band steht seit 2013 auf der Bühne. Ihre Musik kann als Pop-Rock-Folk mit R'n'B- und Weltmusik-Einflüssen beschrieben werden. Bei der zweiten Metzzer Band „The Wise Dudes Revolver“ erwartet die Besucher Alternative Psycho Rock. „Mizzie and the Rough Boys“ aus Saarbrücken interpretieren Klassiker

der internationalen Szene mit Hits von „Deep Purple“, den „Rolling Stones“, Lenny Kravitz und den „Red Hot Chili Peppers“. Die Saarbrücker Band „The Ragdolls“ spielt handgemachten, mitreißenden Rock. Das Trierer Duo „Wollmann & Brauner“ präsentiert eigene Songs, aber auch Klassiker aus Blues, Jazz, Country und Folk. Als zweiter Teilnehmer von der Mosel spielt Singer-Songwriter Jochen Leuf Indie Pop bei der Bandtournee.

Vernetzung fördern

Mit den QuattroPole-Konzerten will das Städtenetz für die hochkarätige Musikszene der Städte werben und die Vernetzung unter den regionalen Künstlern fördern. Mit dabei sind etablierte Bands, aber auch Nachwuchsgruppen und Neuentdeckungen. Die Tournee ist seit 2009 fester Bestandteil des von den Kulturämtern zusammengestellten Sommerprogramms. „Unser Ziel ist, die Bürger auf das vielfältige Kulturangebot aufmerksam zu machen und zum Besuch der Nachbarstädte anzuregen“, erläutert Christiane Sietzen, Kulturkoordinatoren der Stadt Luxemburg und Leiterin der kulturellen Zusammenarbeit. Weitere Informationen zu den acht Bands sowie den Spielzeiten und -orten im Internet: www.quattropole.org/bands.

Fünf „Hair“-Zusatztermine

Bis zum Spielzeitende im Juli sind alle Vorstellungen des Musicals „Hair“ im Trierer Theater ausverkauft. Daher wurden fünf zusätzliche Aufführungen in den Spielplan 2014/15 aufgenommen: 21. September, 4. Oktober, 30. November, 6. und 14. Dezember, jeweils 19.30 Uhr. Die Neuinszenierung des Theaters Trier lässt die magische Aura der Sixties mit ihrem demonstrativen Farbenreichtum noch einmal aufleben und stellt die bedingungslose Suche nach Glück und Harmonie in den Mittelpunkt. Neben renommierten Musicalgästen und einer Live-Band stehen Mitglieder des Schauspiel- und Tanzensembles auf der Bühne. Karten sind ab sofort an der Theaterkasse am Augustinerhof erhältlich, Telefon: 0651/718-1818, E-Mail: theaterkasse@trier.de.

Zulassungsstelle am 20. Juni geschlossen

Die Fahrerlaubnisbehörde und die Kfz-Zulassungsstelle in Trier-Nord sind am Freitag, 20. Juni, geschlossen. Bis einschließlich 18. Juni ist die Zulassungsstelle jeweils von 7 bis 13 Uhr geöffnet.

Erste Sitzung für neue Ortsbeiräte

In weiteren konstituierenden Sitzungen von Trierer Ortsbeiräten werden jeweils die Ortsvorsteher vereidigt und ihre Stellvertreter gewählt. Zudem verpflichtet ein Stadtvorstandsmitglied die Ortsbeiratsmitglieder für die Wahlperiode bis 2019. Bis Ende Juni wurden folgende Termine anberaumt:

- Irsch am Montag, 23., 19 Uhr, Probenraum der Grundschule.
- Kernscheid, am 23., 20 Uhr, Mehrzweckhalle der ASG.
- Kürenz am Mittwoch, 25., 19 Uhr, Treffpunkt am Weidengraben.
- Ruwer-Eitelsbach am 25., 20 Uhr, Feuerwehrgerätehaus.

Wochenmarkt vier Mal verlegt

Wegen der Public Viewing-Events zur Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien und den Open Air-Konzerten beim Trierer Altstadtfest wird der Wochenmarkt an den vier Freitagen 20./27. Juni sowie 4./11. Juli auf den Augustinerhof verlegt.

Jazz-Frühshoppen an Fronleichnam

Im Rahmen des Trierer Kultursommers 2014 auf Einladung der städtischen TTM GmbH findet am 19. Juni ab 11 Uhr der traditionelle Fronleichnam-Frühshoppen des Jazzclubs im Brunnenhof statt. Auf der Open-Air-Bühne steht die „Rhythm- & Swing-Bigband“. Am 22. Juni folgt an gleicher Stelle ebenfalls um 11 Uhr eine weitere Sonntagsmatinee mit heimischen Chören, unter anderem aus Euren, Olewig, Ruwer und Ehrang.

„Ringens um die Freiheit endet nie“

Dokumentarische Ausstellung „25 Jahre, 25 Köpfe – Fall des Eisernen Vorhangs“ im Bildungszentrum

Durch die bürgerkriegsähnlichen Zustände in der Ostukraine haben die Freiheitsbewegungen, die vor 25 Jahren den Eisernen Vorhang zu Fall brachten, große Aktualität gewonnen. Einen facettenreichen und tiefgründigen Blick auf die Entwicklung seit 1989, aber auch aktuelle soziale und wirtschaftliche Probleme wirft die Ausstellung „25 Jahre, 25 Köpfe“ mit Selbstbeschreibungen von Zeitzeugen im Atrium des Palais Walderdorff.

Das dokumentarische Projekt des Hilfswerks Renovabis wird in Trier in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Medienzentrum gezeigt. Dessen Leiter Rudolf Hahn verwies zur Eröffnung darauf, dass die Ausstellungen im Palais Walderdorff an Werktagen von durchschnittlich 500 Besuchern gesehen werden. Durch die Nähe zu vielen Schulen ergaben sich zudem immer wieder Anknüpfungspunkte für Unterrichtsprojekte. Eindrucksvolle Einblicke in den Kampf des ukrainischen Volks um Freiheit und Demokratie bot danach der Vortrag des derzeit in Deutschland lebenden Priesters Iwan Sokhan.

Korruption und soziale Probleme

Die Ausstellung „25 Jahre, 25 Köpfe“ wurde seit April unter anderem in Dresden, Regensburg, Paderborn und Essen gezeigt. Die Bilder der Zeitzeugen stammen von dem deutschen Fotografen und Autoren Rolf Bauerdick. Für das Projekt sprach er in fünf Ländern mit Männern und Frauen verschiedener Gesellschaftsschichten. „Das Ringens um die Freiheit endet nie“ – diese Aussage der polnischen Solidarnosc-Legende Bogdan Lis könnte als Leitmotiv über vielen Statements stehen.

Ein Vierteljahrhundert nach dem Ende des Eisernen Vorhangs ist nicht nur in der Ukraine die hart erkämpfte Freiheit immer wieder gefährdet. Sie ist auch bedroht durch Korruption, die in Tschechien die Helden der

„Samtenen Revolution“ ins Abseits drängte, durch rechtsradikale Tendenzen in Ungarn oder soziale Probleme in allen Ländern. Daher hat zum Beispiel der rumänische Roma Laurencio Pinta sein Statement mit dem Titel „In Frankreich betteln, das ist kein Leben“ versehen. Die Zeitzeugen, deren Aussagen zusätzlich als Audiodatei verfügbar sind, schildern eindrucksvoll, wie vor allem ältere und behinderte Menschen auf der Strecke bleiben.

Das Hilfswerk Renovabis, Initiator der aktuellen Ausstellung, entstand im März 1993 als „Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa“. Mit rund 600 Millionen Euro hat es schon fast 20.000 Projekte gefördert. Die erforderlichen Gelder stammen unter anderem aus der Pfingstkollekte in den katholischen deutschen Gemeinden, Einzelspenden, Kirchensteuern und öffentlichen Mitteln.

Ausstellung für Schulen

Das Trierer Bildungs- und Medienzentrum setzt seinen Programmschwerpunkt zum 25. Jahrestag der Umbrüche in Europa mit der Ausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“ fort, die an Schulen und Jugendzentren verliehen wird. Die Schau erzählt das 20. Jahrhundert in Europa als dramatische Geschichte zwischen Freiheit und Tyrannei, zwischen Demokratie und Diktatur. Sie will zu einer historischen Ortsbestimmung einladen. Dazu fordert das Jahr 2014 mit seinen zahlreichen historischen Jubiläen heraus. Interessenten können sich melden bei Rudolf Hahn, E-Mail: rudolf.hahn@trier.de, Telefon: 0651/718-1430.

Öffnungszeiten der Ausstellung „25 Jahre, 25 Köpfe“ bis 21. Juni: Montag bis Donnerstag, 9 bis 20 Uhr, Freitag, 9 bis 18 Uhr, Samstag, 10 bis 13 Uhr, weitere Informationen: www.renovabis.de/themen/25-jahre-wende/ausstellung-25-jahre-25-koepfe



Gesichter der Wende. Die 49-jährige Anna Daniela Todor (Bild oben) arbeitet als Erzieherin mit Behinderten, die in Rumänien oft auf der Straße landen. Roldica Negura leitet in der Republik Moldau ein Zentrum für alte Menschen. Der 36-jährige Pole Jacek Koltan beobachtet neben der neuen Freiheit eine wachsende Isolation bei vielen Landsleuten. Der 70-jährige ungarische Fotograf Lászla Harris (Foto unten) erlebte nicht nur die Wende mit, sondern als Kind auch die Niederschlagung der Freiheitsbewegung 1956. Fotos: Ralf Bauerdick

Mit 75 Jahren noch gearbeitet

Rakhil Estrin feiert 100. Geburtstag in Mariahof

„Ich habe gehört, dass man dort gut leben kann“, sagt Rakhil Estrin auf Russisch über ihren Umzug nach Deutschland mit 87 Jahren. Gemeinsam mit ihrem Mann und ihrem Sohn wollte sie hierher, doch ihr Mann verstarb kurz zuvor, ihr Sohn kurz nach

der Auswanderung an Lungenkrebs. Vergangene Woche feierte Rakhil Estrin ihren 100. Geburtstag. Ihre Erzählungen übersetzten Jeanna Bakal und Ilana Vainstein von der Jüdischen Kultusgemeinde, da die Deutschkenntnisse nicht ausreichen. Ursprünglich stammt Frau Estrin aus

Baku in Aserbaidschan. Ihren ersten Mann verlor sie im Krieg. Sie hat drei Enkel, von denen einer in Trier an der Uni arbeitet, und einen Urenkel.

Promovierte Geologin

Die geistig noch sehr fitte 100-Jährige ist promovierte Geologin. Sie arbeitete und forschte bis vor 25 Jahren. Das Geheimnis ihres Alters: Sie habe nicht getrunken oder geraucht und lange gearbeitet. Nur ihre Hände und Füße seien nicht mehr so gesund, erzählte Estrin. Heute verbringt sie gern ihre Zeit beim Fernsehschauen von russischen Sendern.

Oberbürgermeister Klaus Jensen überbrachte mit der scheidenden Mariahofer Ortsvorsteherin Maria Marx die Glückwünsche der Stadt und der Ministerpräsidentin. Die Jubilarin freute sich, dass der OB trotz seiner vielen Termine vorbeigekommen war. Sie bedankte sich bei ihm und ihrem Pflegedienst, der ihr besseres Essen bringe als manche Restaurants, mit: „Dankeschön, dankeschön“. Jensen entgegnete: „Es ist viel schöner, eine 100-Jährige beglückwünschen zu dürfen als Akten zu wälzen.“ Bei Juden, so Estrin, sei das ideale Alter 120 Jahre, da Moses dieses Alter erreicht haben soll. „Das könnte bei Ihnen durchaus klappen“, antwortete Jensen.



Gratulanten. Neben Oberbürgermeister Klaus Jensen wünschten Ilana Vainstein, Vorstand der Frauengemeinschaft der Jüdischen Kultusgemeinde, die Mariahofer Ortsvorsteherin Maria Marx sowie die Vorsitzende der Jüdischen Kultusgemeinde, Jeanna Bakal (v. l.), Rakhil Estrin (Mitte) alles Gute zum 100. Geburtstag. Foto: PA

Brave Provinzbürger auf Pariser Abwegen

Komödie „Das Sparschwein“ am Trierer Theater

Mit den unterschiedlichsten Erwartungen machen sich mehrere angesehene Bürger eines französischen Provinzstädtchens zur Zeit des „Fin de Siècle“ auf nach Paris. Der Gewinn eines regelmäßig stattfindenden Spieleabends soll spektakulär verprasst werden. Doch das Abenteuer mündet in ein Chaos. In einem Pariser Restaurant führt das vermeintlich günstige Mahl fast zum finanziellen Ruin. Die Bürger werden der Zechprellerei und des Diebstahls verdächtigt, landen im Gefängnis, können jedoch entkommen. Prompt folgt die nächste Katastrophe, sie geraten in die Fänge eines zwielichtigen Heiratsvermittlers. Und so haben alle nur noch einen Wunsch: nach Hause. Das Stück „Das Sparschwein“ von Eugène Marin Labiche feiert am 21. Juni, 19.30 Uhr, in einer Neuinszenierung Premiere am Trierer Theater.

Labiche (1815 bis 1888), einer der populärsten Komödiendichter seiner Zeit, verfasste während seiner 40-jährigen Tätigkeit als Schriftsteller 175 Lustspiele, Possen und Farcen. Er hält der bürgerlichen Gesellschaft einen humoristischen und sehr unterhaltsamen Spiegel vor. Kleine Ursachen haben oft große Wirkung und setzen wie in diesem Stück eine Lawine von irrwitzigen Ereignissen in Gang, denen die Protagonisten zwar ausgesetzt sind, die sie jedoch mit aller ihnen zur Verfügung stehenden Kraft in den Griff bekommen wollen.

In „Das Sparschwein“ in der Inszenierung von Klaus Rohrmoser erleben die Theaterbesucher letztmals die Schauspieler Manfred-Paul Hänig, Michael Ophelders und Peter Singer in Trier. Die nächsten Vorstellungen: 28. Juni, 6. Juli, jeweils 19.30 Uhr, sowie 9. Juli, 20 Uhr.

Familienfest im Nells Park

Der Arbeitskreis Trier-Nord und die Initiative Renaissance Nells Park laden für 6. Juli, 11 bis 18 Uhr, wieder zu dem beliebten Familienfest ein. Zu Beginn ist im Park Nells Ländchen ein ökumenischer Gottesdienst geplant. Ab 13 Uhr unterhalten Bands der städtischen Jazz- und Rock-School die Gäste. OB Klaus Jensen nimmt ab 14 Uhr an einer Diskussion teil. Infos beim Quartiersmanagement Trier-Nord, Telefon: 0651/13272; E-Mail: maria.ohlfig@woege.de.



Vorläufige Ergebnisse der Ortsvorsteher-Stichwahlen

Bei den Ortsvorsteher-Stichwahlen haben sich vier Amtsinhaber durchgesetzt: Nach dem vorläufigen Ergebnis siegte Dominik Heinrich (B 90/Grüne) mit 58,6 Prozent in Mitte-Gartenfeld, Jutta Föhr (SPD) gewann mit 62,7 Prozent in Trier-Süd, Horst Erasmy (CDU) behauptete sich mit 63,2 Prozent in Trier-West/Pallien und Bernd Michels (CDU) bleibt mit 65 Prozent Ortsvorsteher in Kürenz. Einen Wechsel gibt es in Tarforst, wo sich Werner Gorges (CDU) mit 59,6 Prozent gegen Anne Weines (SPD) durchsetzte. Ähnliches Bild in Trier-Nord: Christian Bösen eroberte den Stadtteil mit 53,0 Prozent für die CDU. Sein

Vorsprung vor Maria Duran Kremer (SPD) betrug 94 Stimmen. In Pfalzel bleibt das Amt in der Familie: Margret Pfeiffer-Erdel (FWG) siegte deutlich mit 71,6 Prozent und tritt die Nachfolge ihres Mannes Werner an. Die Wahlbeteiligung lag überall unter 40 Prozent. Am aktivsten waren die Wähler in Pfalzel mit rund 35 Prozent, während in Trier-West/Pallien nur zwölf Prozent registriert wurden. Insgesamt stellt die CDU elf Ortsvorsteher, die SPD drei, die FWG zwei, FDP und Grüne je einen. Die Ortsvorsteherwahl in Olewig musste wegen einer ungültigen Kandidatur auf 24. August verschoben werden.

Tarforst



Wahlberechtigte:	5.135
Wähler:	1.440
Wahlbeteiligung:	28,0 %
Gültige Stimmen:	1.432
CDU: Gorges, Werner	59,6 %
SPD: Weines, Anne	40,4 %

Kürenz



Wahlberechtigte:	7.488
Wähler:	1.257
Wahlbeteiligung:	16,8 %
Gültige Stimmen:	1.236
CDU: Michels, Bernd	65,0 %
SPD: Wilhelm, Stefan	35,0 %

Trier-Nord



Wahlberechtigte:	10.400
Wähler:	1.570
Wahlbeteiligung:	15,1 %
Gültige Stimmen:	1.560
CDU: Bösen, Christian	53,0 %
SPD: Dr. Duran Kremer, Maria de Jesus	47,0 %

Mitte-Gartenfeld



Wahlberechtigte:	10.176
Wähler:	1.967
Wahlbeteiligung:	19,3 %
Gültige Stimmen:	1.949
Grüne: Heinrich, Dominik	58,6 %
CDU: Häckmanns, Ferdinand	41,4 %

Trier-Süd



Wahlberechtigte:	7.574
Wähler:	1.324
Wahlbeteiligung:	17,5 %
Gültige Stimmen:	1.304
SPD: Föhr, Jutta	62,7 %
CDU: Poss, Daniela	37,3 %

Pfalzel



Wahlberechtigte:	2.851
Wähler:	987
Wahlbeteiligung:	34,6 %
Gültige Stimmen:	973
FWG: Pfeiffer-Erdel, Margret	71,6 %
SPD: Mattes, Dietmar	28,4 %

Trier-West/Pallien



Wahlberechtigte:	5.441
Wähler:	655
Wahlbeteiligung:	12,0 %
Gültige Stimmen:	646
CDU: Erasmy, Horst	63,2 %
SPD: Schölch-Mundorf, Johannes	36,8 %

Erste Schritte in die Kreativwirtschaft

App von Trierer Studierenden zu Barockstraße

Der Verein Kulturraum Großregion lädt beim Kultursommer Rheinland-Pfalz dazu ein, mit einer von Studierenden der Trierer Hochschule entwickelten App die Barockstraße Saar-Pfalz zu erkunden. Dabei stehen die Sagen und Mythen der Städte Saarbrücken, Ottweiler und Zweibrücken im Zentrum.

Mit der App können die Teilnehmer auf drei Routen markante Wegpunkte der Geschichten interaktiv nacherleben. Ausgangspunkt war ein Hypermedia-Seminar der Hochschule Trier. Studierende beschäftigten sich mit der Frage, wie durch moderne Medien Erlebnisse entstehen können, die die Identifikation mit der Großregion steigern. Maxine Hammen, Yasmin Schraven und Julia Wolf arbeiteten die Applikation für Tablets und Smartphones aus. In Kooperation mit der rheinland-pfälzischen Gipfelpräsidentenschaft unterstützt der Verein Kulturraum Großregion junge Krea-

tivschaffende bei der Professionalisierung und Entwicklung von Ideen zur Existenzgründung. Trier fördert das Projekt im Rahmen der rheinland-pfälzischen Präsidentschaft im Verein Kulturraum Großregion. Kulturdezernent Thomas Egger ist derzeit Präsident des Verbunds. Für die Stadt Trier wird die Entwicklung einer eigenen App geprüft.

Zum Start der Barockreihe am 21. Juni, 15 und 16.30 Uhr, steht auf dem St. Johanner Markt in Saarbrücken die Sage „Der Fürst und die Landmädchen“ im Mittelpunkt. Am 27. Juni, 17 Uhr, können Abenteuerlustige in Ottweiler die „Gänsegretel“-Sage entdecken. Am 29. Juni folgt in Zweibrücken die „Rosentreppe“. Auch hier wird das Event zwischen 15 und 16 Uhr von den Figuren der Sage begleitet. Die Erlebnisrouten der zweisprachig gestalteten App soll auf weitere Städte der Großregion ausgeweitet werden. Zusätzliche Informationen: www.kulturraumgr.de.

Gestalt des Epochenwandels

Buch mit aktuellen Forschungen über letzten Trierer Kurfürsten Clemens Wenzeslaus

In der gut besuchten Promotionsaula des Bischöflichen Priesterseminars wurde ein neues Buch über den letzten Trierer Kurfürsten Clemens Wenzeslaus von Sachsen (1739-1812) vorgestellt. Der rund 300 Seiten starke Band vereinigt zehn Vorträge einer wissenschaftlichen Tagung in Trier vom November 2012. Anlass war das Gedenktage an den 200. Todestag des Erzbischofs am 26. Juli 1812.



Liturgie und Münzprägung

Im Anschluss an die Begrüßung durch den Mitherausgeber, Domkapitular Professor Reinhold Bohlen, stellte Bibliotheksdirektor Professor Michael Embach das Buch vor. Die Beiträge befassen sich unter anderem mit der Liturgie und dem Frömmigkeitsleben

unter Clemens Wenzeslaus, der Toleranz in Trier und Luxemburg oder den Münzprägungen des Kurfürsten bis zum Ende des Trierer Kurstaats.

In ihrem Festvortrag ging Professor Gabriele Clemens (Universität des Saarlands) auf den aktuellen Forschungsstand zur Bewertung des Trierer Kurfürsten im europäischen Kontext ein. Clemens Wenzeslaus erscheint demnach als Vertreter des europäischen Hochadels, der durch die weltgeschichtlichen Ereignisse rund um die Französische Revolution zu einer Gestalt des Epochenwandels wurde. Vorher hatte er in Trier besonders das Schulwesen gefördert und schuf verschiedene gemeinnützige Einrichtungen. Im Okto-

ber 1787 erließ er außerdem eine Verordnung zur Qualitätsverbesserung des Weinbaus.

Aufgeschreckt durch den Ausbruch der Französischen Revolution im Jahre 1789 stellte Clemens Wenzeslaus seine Reformen ein und führte ein strengeres Regiment. Emigranten und flüchtigen Mitgliedern des mit ihm verwandten französischen Königshofs bot der Kurfürst eine Zufluchtsstätte. Seine Residenz Koblenz wurde zum Treffpunkt von Royalisten. Durch den Frieden von Lunéville verlor Clemens Wenzeslaus 1801 den linksrheinischen und damit größeren Teil des Kurstaats. Der Rest folgte dann nach dem Reichsdeputationshauptschluss ein Jahr später.

„Der Trierer Erzbischof und Kurfürst Clemens Wenzeslaus (1739-1812)“, herausgegeben von Michael Embach/Reinhold Bohlen (Reihe: „Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte“, Band 133), Mainz 2014.

Großer Reformbedarf bei den Lehrplänen

Gesprächsrunde über Sport und Gesundheit

Wie viel Sport ist gut für meine Gesundheit? Wie hängen beide Bereiche generell zusammen? Welche Sportarten sind die richtigen für mich? Wie sehen die einzelnen Angebote vor Ort in Trier aus? Diese und viele weitere Fragen standen im Mittelpunkt des ersten Trierer Sportgespräches in der Europäischen Sportakademie.

Bürgermeisterin Angelika Birk gab zur Begrüßung einen Überblick über die vielfältigen Trierer Projekte und Initiativen für Sport und Gesundheit. Sie unterstrich dabei erneut die enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Akademie bei der Erstellung des Sportentwicklungskonzepts. In diesem Rahmen finden die neuartigen Sportgespräche statt.

In seinem Einleitungsvortrag betonte Sportwissenschaftler Holger Jungandreas (Gesundheitspark Trier) unter anderem, eine zu starke Konzentration auf den Sportbegriff werde der Komplexität des Themas nicht gerecht: „Auch Alltagsbewegungen und eine bewusste Lebensweise sind der Schlüssel zu einer nachhaltigen Fitness in jedem Lebensalter.“

In der anschließenden Diskussion hoben die Experten die große Bedeutung einer frühzeitigen Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für gesunde Ernährung, Bewegung und Sport hervor. Eine entsprechende Qualifizierung von Erziehern und Lehrern sei unerlässlich. Teilnehmer der von Dr. Herbert Fischer-Drumm

moderierten Runde waren die Sportmediziner Dr. Christian Fink und Christoph Müllers, Dr. Michael Siegert, Allgemeinmediziner und Vorsitzender des Vereins Haus der Gesundheit, ADD-Schulsportreferentin Birgit Feilen, die Berufsschullehrerin Annette Ritter, Marco Fusaro, Geschäftsführer des Landesbildungswerkes Sport sowie Norbert Storz, langjähriger Leiter der staatlichen Sportlehrerausbildung. „Sport und Bewegung müssen zentraler Bestandteil der Lehrpläne aller Bildungseinrichtungen sein. Nur so kann Fehlentwicklungen und Folgeerkrankungen entgegengewirkt werden“, betonte ein Mediziner in der Diskussionsrunde.

Akademie als Knotenpunkt

In den Fragen der Besucher beim Sportgespräch ging es unter anderem um Techniken, wie weniger sportaffine Menschen für Bewegungsaktivitäten motiviert werden können. Als positives Beispiel wurde die ABC-Schützenparty der Sportakademie genannt. Die Bildungseinrichtung wird insgesamt als „Knotenpunkt“ gesehen, um das Netzwerk relevanter Akteure zu koordinieren und Synergien für gemeinsame Projekten zu schaffen.

I Die nächsten Sportgespräche: Sport und soziale Arbeit (1. Juli), Bildung im Sport (15. Juli) sowie Sportökonomie (23. September), jeweils 18 Uhr, Sportakademie, Herzogenbuscher Straße.

Horváth-Klassiker zum Theatertag



Mit Tickets zum günstigen Einheitspreis von zehn Euro wartet der Theatertag am Donnerstag, 26. Juni, im Trierer Dreispartenhaus auf. Auf dem Programm steht um 19.30 Uhr das von dem Dramatiker Ödön von Horváth als „kleiner Totentanz in fünf Bildern“ angelegte Stück „Glaube, Liebe, Hoffnung“. Am Beispiel der Konfektionswaren-Vertreterin Elisabeth (Fabienne Elaine Hollwege) werden die existenziellen Folgen der Weltwirtschaftskrise Anfang der 30er Jahre eindrucksvoll in Szene gesetzt.

Foto: Theater/Marco Piecuch

Meldefrist bis 6. Juli

Vorbereitungen zur Schulbuchausleihe nach den Ferien

Das Amt für Schulen und Sport versendet derzeit an künftige Fünftklässler in städtischen Schulen Briefe mit Informationen zur Schulbuchausleihe sowie einen Freischaltcode für das Eltern-Onlineportal. Die Kinder und Jugendlichen aus den bestehenden Klassen erhalten beide Dokumente in ihrer Schule. Die Anmeldefrist durch die Eltern oder volljährige Schüler endet am Sonntag, 6. Juli. Dabei müssen sie die verbindliche Teilnahme an der gebührenpflichtigen Ausleihe für das kommende Schuljahr 2014/15 erklären. Das gilt für die Registrierung und die Bestellung. Anmeldungen nach dem Ablauf der Frist sind nur möglich, wenn der Antragsteller die Verzögerung nachweislich nicht zu verantworten hat.

Sommerfest der Philharmoniker

Zu einem Fest bei freiem Eintritt lädt das Philharmonische Orchester für Sonntag, 29. Juni, ab 14 Uhr, ins Theater ein. Die städtischen Musiker präsentieren den Besuchern unter anderem ein Mitmachkonzert. Das Programm bietet außerdem einen Auftritt von Absolventen der Karl-Berg-Musikschule, Swing mit dem Odeon-Jazzquartett & Conny Hein sowie spezielle Angebote für Kinder.

Verborgene Kleinode und Traum von Rom

Die Trier Tourismus und Marketing GmbH (TTM) weist noch einmal auf die weiteren Termine in der Reihe „Trier für Treverer“ hin:

■ Rundgang mit dem Trierer Nachtwächter, Samstag, 26. Juli, 21 Uhr, Samstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, Samstag, 8. November, 18 Uhr, Treffpunkt jeweils bei der TTM an der Porta Nigra.

■ „Der Wahrheit auf der Spur“: Vergnüglicher Gang durch die Innenstadt, Sonntag, 21. September, 14 Uhr, TTM/Tourist-Info an der Porta.

■ „Die großen Sechs“: Rundgang zu den Weiterbestätten, Montag, 9. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt: Amphitheater.

■ „Der alte und der neue Petrisberg. Von Caesar bis WIP“, Samstag, 14. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt: Turm Luxemburg.

■ „Ein Traum von Rom“: Insider-Rundgang durch die Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum, Sonntag, 22. Juni, 15 Uhr.

■ Die Frühzeit des Trierer Hauptmarkts, Start: Sonntag, 22. Juni, 15 Uhr.

■ Exkursion durch den SWT-Energetunnel: „Sieben Meter unter der Mosel auf trockenem Fuß“, Samstag, 5. Juli, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Energetunnel, Gilbertstraße.

■ „Triers verborgene Kleinode. Oberirdisch und unterirdisch“, 5./20. Juli sowie 27. September, Treffpunkt jeweils 15.30 Uhr im Dom.

■ Brunnentour – Führung zu zehn markanten Stadtbrunnen, Samstag, 12. Juli, 15 Uhr, Treffpunkt: TTM Tourist-Info an der Porta.

■ „Architektur und Macht. Der Hauptmarkt im Kampf zwischen Kurfürsten und Bürgern“, Sonntag, 20. Juli, 15 Uhr.

■ Staatliche Weinbaudomäne Avelsbach – Führung mit Weinprobe, Samstag, 16. August, 14 Uhr.

■ „Die gute Stube der Stadt. Der Hauptmarkt von 1580 bis heute“, Sonntag, 17. August, 15 Uhr.

■ „Der Mythos Gladiatur. Kampf und Training hautnah“, Samstag, 30. August, 14 Uhr, Treffpunkt: Amphitheater.

■ „Die Hauptmarkt-Weintour: Wo Trierer seit milljuunen Jahren fröhlich zechen“, Sonntag, 7. September, 15 Uhr, Treffpunkt: Hauptmarkt.

■ „Verstehen Sie Spaß?“, Backstage hinter den Kulissen der Fernsehshow, Freitag, 19. September, 17 Uhr, Treffpunkt: Arena, Fort Worth-Platz.

■ Das „neue“ Wasserwerk Irsch der Stadtwerke, Samstag, 20. September, 14 Uhr.

■ „Ein halber Tag im Weinberg“: Weinlese hautnah im Weingut Schleimer, Start: Samstag, 11. Oktober, 10 Uhr.

■ „Rufus ante portas. Schwank mit einem römischen Weinhändler“, 28. Dezember, 16 Uhr, Oechsle Weinerlebniswelt, Palaststraße.

Informationen zur Zahl der freien Plätze in einzelnen Führungen, zum Kartenvorverkauf und eventuellen Zusatzterminen im Internet: www.trier-info.de/trier-fuer-treverer.

Clowntheater für Kinder ab drei Jahre

Der Kartenvorverkauf für das Clowntheater „Lolek räumt auf“ am Sonntag, 27. Juli, im Lottoforum auf dem Petrisberg, hat begonnen. Das Stück ist geeignet für Kinder ab drei Jahre. Nach der einstündigen Aufführung auf Einladung der TTM GmbH am Sonntag, 27. Juli, 15 Uhr, sind alle Aufräumhelfer bis 17 Uhr in den Mitspielzirkus im Lottoforum eingeladen. Ticketvorverkauf im Internet: www.ticket-regional.de.

5. Freie Demokratische Partei		6. Die Linke	
6. Berka, Helmut	1.214	6. Schmitt, Wolfgang Anton	6.096
7. Marquardt, Laura	1.236	7. Kimmlinger, Laura Susanna	6.124
8. Dahmen, Sven	1.178	8. Lehberger, Christian Matthias	6.050
9. Braun-Hülsmann, Katrin	1.411	9. Görgen, Theresia	4.176
10. Rudat, Hartmut	1.107	10. Quinto, Cosimo-Damiano	2.246
11. Meine, Henrick	1.105	11. Werner, Katrin	2.542
12. Alisch, Holger	1.060	12. Fusenig, Volker Alexander	2.091
13. Hiller von Gaertringen, Friedrich	1.075	13. Zimmermann, Franziska Charlotte	2.039
14. Straub, Roman	1.067	14. Dr. Arnold, Heinz Gerhard	2.110
15. Leiders, Daniel	1.008	15. Schmitt, Sieglinde	2.005
16. Seibert, Frederik	1.102	16. Buraczyk, Mateusz	2.159
17. Marschall, Svenja	1.026	17. Vogelgesang, Sarah Rosemarie	2.070
18. Wolfger, Matthias	978	18. Vent, Christopher Matthias	1.950
19. Kläs, Thorsten	1.016	19. Heber, Gabriela	1.936
20. Dobrajc, Michal	922	20. Großmann, Rolf	1.910
21. Husemann, Jacqueline	936	21. Johann, Jörg	1.925
22. Herzog, Rico	980	22. Großhans, Vera Juliane	1.914
23. Ülkümen, Sara	971	23. Schmidt, Steffen	1.893
24. Huynh, Thu van Karin	941	24. Kreis, Rebekka	1.918
25. Rosenbauer, Yvonne	959	25. Kufferath-Sieberin, Julian Felix	1.907
26. Burhenne, Julian	898	26. Prison, Anton	1.927
27. Christophersen, Jörn Roland	940	27. Gerike, Marcel	1.860
28. Reinert, Silke	1.006	28. Haider, Alexander Matthias	1.860
29. Stoller, Johannes	900	29. van Rüschen, Jonas	1.860
30. Wolf, Oliver	942	30. Reents, Niklas	1.829
31. Alt, Thomas	934	31. Cayir, Murat	1.877
32. Dr. Berens, Peter Stefan	1.023	32. Müller, Moritz	1.858
33. Seger, Jan	889	33. Heber, Ralf Günther	1.807
34. Domanski, Dennis	873	34. Massri, Khaled	1.890
35. Pham, Lenhard Phu	908	35. Gobbert, Nora Angelika	1.850
36. Klinnert, Leif-Erik	866	36. Lauterborn, Markus	1.800
37. Niebling, Gernot	855	37. Niggemeyer, Alfred Maria	1.767
38. Schulz, Benno	862	38. Schmitz, Hermann Josef	1.748
39. Deubel, Martin	894	39. Andersen, Sieglinde Gerda Angelika	1.851
40. Mack, Leonard Paul	889		
41. Kocks, Philipp	907		
42. Warlich, Jonas	852		
43. Hiller von Gaertringen, Hanns-Martin	903		
44. Vogtel, Norman	914		
45. Grefe, Robin	839		
46. Divivier, Philipp	863		
47. Friederichsen, Felix	839		
48. Schollenberger, Stephan	833		
49. Dr. Fischer, Marc	900		
50. Dewitz, Thomas	816		
51. Lamberty, Lydia	847		
52. Metzler, Michael	801		
53. Grundheber, Michael	843		
54. Geuppert, Stefan	743		
55. Indig, Monika	929		
56. Dr. Gilles, Karl-Josef	1.259		

7. NPD	
Bewerber	Stimmen
1. Babic, Safet	905
2. Walter, Detlef-Werner	812
3. Hübschmann, Karl-Heinz	767
4. Köhnen, Peter	777
5. Zonker, Horst-Rudolf	747
6. Hauch, Hannelore	737
7. Willinger, Holger-Nikolaus	727
8. Sohn, Gerd-Rudolf	727
9. Willinger, Sonja	740
10. Hau, Yannick Jörg	735
11. Busch, Hans-Jörg	730
12. Weseloh, Sarah Kim	731
13. Lütjens, Martina	501
14. Schneider, Heiko	492

8. Alternative für Deutschland	
Bewerber	Stimmen
1. Frisch, Michael	4.984
2. Bußmann, Joel	4.595
3. Kruchten-Pulm, Christa	4.638
4. Lamberti, Hans	4.580
5. Kaiser, André	4.427
6. Hau, Mario	4.424
7. Degen, Johannes	4.398
8. Billen, Thomas	4.393
9. Candidi, Gino	4.321
10. L. (nachtr. anonymisiert)	4.274
11. Stokes, Thomas	4.269
12. Zemann, Günther	4.235
13. Lehnen, Jennifer	4.297
14. Wannborg, Anders	4.187

15. Ellwart, Stephanie Johanna	491
16. Stuhlmann, Daniel	495
17. Hauch, Wilhelm	485
18. Strumm, Marina Elisabeth	486
19. Feistel, Elke	492
20. Feistel, Danny Josef	480
21. Mackenthun, Bernd Joachim	470
22. Kaster, Frank Gottfried	249
23. Rugies, Natascha	250

9. Piratenpartei Deutschland	
Bewerber	Stimmen
1. Dr. Henseler, Darja	4.133
2. Rehfeld, Moritz	3.718
3. Klöckner, Martin	3.415
4. Kratz, Sebastian	3.222
5. Voßen, Christian	3.118
6. Koppelberg, David	3.065
7. Schneider, Martina	3.122
8. Padieu, Damaris	3.018
9. Klebig, Sascha	2.992
10. Lindemann, Timo	2.889
11. Bongarts, Adrian	2.883
12. Brühl, Arlinda	2.877
13. Biertz, Manuel	2.773
14. Adams, Christian	2.785
15. Günther, Jan-Tilo	2.720
16. Basener, Sascha	2.682
17. Dr. Braatz, Benjamin	2.720

IV.

In den Stadtrat sind gewählt:

Lfd.Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Teuber, Sven	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Lehnart, Rainer	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Dr. Duran Kremer, Maria de Jesus	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Hermann, Begona	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Föhr, Jutta	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Siemon, Karola	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Nöhl, Markus	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
8	Schleimer, Andreas	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
9	Berger, Monika	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
10	Neises, Thomas	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
11	Dr. Centner, Carl-Ludwig	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
12	Puel, Thiébaud	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
13	Gros, Anna	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
14	Schieben, Detlef	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
15	Breitbach, Tamara Elisa	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
16	Dr. Dempfle, Ulrich	Christlich Demokratische Union Deutschlands
17	Adams, Bertrand	Christlich Demokratische Union Deutschlands
18	Köhler, Udo	Christlich Demokratische Union Deutschlands
19	Dr. Engel-Ries, Barbara	Christlich Demokratische Union Deutschlands
20	Albrecht, Thomas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
21	Falk, Birgit	Christlich Demokratische Union Deutschlands
22	Dr. Tressel, Elisabeth	Christlich Demokratische Union Deutschlands
23	Melchisedech, Matthias	Christlich Demokratische Union Deutschlands
24	Reifenberg, Jörg	Christlich Demokratische Union Deutschlands
25	Backes, Jürgen	Christlich Demokratische Union Deutschlands
26	Block, Petra	Christlich Demokratische Union Deutschlands
27	Hepke, Lydia	Christlich Demokratische Union Deutschlands
28	Franzen, Heike	Christlich Demokratische Union Deutschlands
29	Dr. Schulz, Friedl	Christlich Demokratische Union Deutschlands
30	Biegel, Karl	Christlich Demokratische Union Deutschlands
31	Bett, Philipp	Christlich Demokratische Union Deutschlands
32	Freischmidt, Horst	Christlich Demokratische Union Deutschlands
33	Witzel, Michael	Christlich Demokratische Union Deutschlands
34	Wollscheid, Thorsten	Christlich Demokratische Union Deutschlands
35	Lentes, Christoph	Christlich Demokratische Union Deutschlands
36	Kewes, Petra	Bündnis 90 / Die Grünen

37	Heinrich, Dominik	Bündnis 90 / Die Grünen
38	Kretzer, Thorsten	Bündnis 90 / Die Grünen
39	Reinermann-Matalko, Anja	Bündnis 90 / Die Grünen
40	Wendler, Christiane	Bündnis 90 / Die Grünen
41	Leuckefeld, Richard	Bündnis 90 / Die Grünen
42	Marz, Reiner	Bündnis 90 / Die Grünen
43	Müller-Kolb, Daniela	Bündnis 90 / Die Grünen
44	Hoffmann, Peter	Bündnis 90 / Die Grünen
45	Probst, Christiane	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
46	Schmitz, Hans Alwin	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
47	Dr. Kleber, Hermann	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
48	Pfeiffer-Erdel, Margret	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
49	Schneider, Tobias	Freie Demokratische Partei
50	Neuffer, Martin	Freie Demokratische Partei
51	Gleißner, Marc-Bernhard	Die Linke
52	Kohrs, Susanne	Die Linke
53	Hilger, Paul Josef	Die Linke
54	Frisch, Michael	Alternative für Deutschland
55	Kruchten-Pulm, Christa	Alternative für Deutschland
56	Dr. Henseler, Darja	Piratenpartei Deutschland

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Trier-Mitte/Gartenfeld

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 10.121 Personen wahlberechtigt, davon haben 5.096 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 50,35 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 4.962 Stimmzettel gültig und 134 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	15.520	21,64%	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands	24.298	33,88%	5
Bündnis 90 / Die Grünen	21.526	30,01%	5
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	1.800	2,51%	0
Freie Demokratische Partei	2.757	3,84%	1
Die Linke	5.826	8,12%	1
Wahlgebiet insgesamt	71.727		15

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands		2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Wessel, Rosemarie	1.603	1. Häckmanns, Ferdinand	2.068
2. Philipps, Jörg	1.223	2. Roscheck, Richard	1.742
3. Breitbach, Tamara-Elisa	1.204	3. Bohr, Dorothee	1.993
4. Kellersch, Alexander	1.071	4. Dr. Fleck, Udo	1.823
5. Majouno, Midia	1.042	5. Fischer, Michael Felix	1.561
6. Schriever, Maximillian	959	6. Kürten, Nicole	1.585
7. Molitor, Judith	1.015	7. Freischmidt, Norbert	1.760
8. Igla, Nils	951	8. Lang, Louis-Philipp	1.552
9. Schmitt, Hanna	995	9. Hoffmann, Kerstin	1.492
10. Klingelmeier, Daniel	932	10. Bamler, Hans Peter	1.465
11. Centner-Wommer, Edith	966	11. Tripp, Sebastian	1.399
12. Henrich, Tilmann	935	12. Stuppi, Thomas	1.419
13. Karalekas, Eleftherios	894	13. Lang, Stephanie	1.415
14. Will, Michael	860	14. Kuhner, Ricarda	1.541
15. Reifenberg, Bernhard	870	15. Köhler, Udo	1.483

3. Bündnis 90 / Die Grünen	
Bewerber	Stimmen
1. Dr. Bruhn, Regina	3.203
2. Heinrich, Dominik	3.401
3. Thal, Ariane	2.885
4. Sauer, Oliver	1.475
5. Kaspari, Jörg	1.405
6. Vogel, Burkhard	1.338
7. Lieb, Mareike	1.381
8. Brand, Søren	1.285
9. Gandara, Pablo Enrique	1.411
10. Marz, Isabelle	1.266
11. Harion, Dominic	1.248
12. Marz, Reiner	1.228

4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen
1. Sonnen, Matthias	655
2. Schermack, Johannes	571
3. Lübeck, Sadite	574

5. Freie Demokratische Partei		6. Die Linke	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Rudat, Hartmut	578	1. Quinto, Cosimo-Damiano	1.299
2. Herzog, Rico	576	2. Werner, Katrin	1.250
3. Erfurth, Jürgen	543	3. Buraczyk, Mateusz	1.150
4. Rosenbauer, Yvonne	371	4. Gerike, Marcel	1.071
5. Schulz, Benno	184	5. Müller, Moritz	1.056
6. Friederichsen, Felix	167		
7. Pham, Lenhard-Phu	173		
8. Geuppert, Stefan	165		

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Wessel, Rosemarie	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Philipps, Jörg	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Breitbach, Tamara	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Häckmanns, Ferdinand	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Bohr, Dorothee	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Dr. Fleck, Udo	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Freischmidt, Norbert	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Roscheck, Richard	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Heinrich, Dominik	Bündnis 90 / Die Grünen
10	Dr. Bruhn, Regina	Bündnis 90 / Die Grünen
11	Thal, Ariane	Bündnis 90 / Die Grünen
12	Sauer, Oliver	Bündnis 90 / Die Grünen
13	Gandara, Pablo Enrique	Bündnis 90 / Die Grünen
14	Rudat, Hartmut	Freie Demokratische Partei
15	Quinto, Cosimo-Damiano	Die Linke

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Biewer

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 1.517 Personen wahlberechtigt, davon haben 656 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 43,24 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 613 Stimmzettel gültig und 43 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	4.777	91,01%	10
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	472	8,99%	1
Wahlgebiet insgesamt	5.249		11

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands		4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Kratz, Andreas	958	1. Alt, Werner	472
2. Weiland, Jürgen	703		
3. Cartarius, Otmar	840		
4. Laas, Barbara	503		
5. Mohnke, Stefanie	405		
6. Backendorf, Fabian	436		
7. Kirsch, Gerd	418		
8. Werner, Heiko	514		

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Kratz, Andreas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Cartarius, Otmar	Christlich Demokratische Union Deutschlands
3	Weiland, Jürgen	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	Werner, Heiko	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Laas, Barbara	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Backendorf, Fabian	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Kirsch, Gerd	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Mohnke, Stefanie	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Alt, Werner	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Ehrang/Quint

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 7.073 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.748 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 38,85 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.660 Stimmzettel gültig und 88 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	14.893	39,82%	6

Fortsetzung auf Seite 12

Fashion Days und Städtefestival

Die City-Initiative Trier (CIT) hat ein attraktives Programm für die zweite Jahreshälfte vorbereitet. Der „Tag der Luxemburger“ (12. Juli) hat schon lange einen festen Platz im Veranstaltungskalender. Am 18. Juli lädt die CIT mit dem Einzelhandelsverband Region Trier zum achten Mal zu einem Sommerfest unter dem Motto „Politik trifft Handel“ in das Haus des Handels ein. Am letzten Wochenende der Sommerferien (5./6. September) verwandelt sich Trier dann erneut in eine Modemetropole. Die zweite Auflage der „Fashion Days“ verspricht einen abwechslungsreichen Mix aus Stil- und Typ-Beratungen, Modepräsentationen und weiteren Events. Ein langer Einkaufsabend am 6. September (bis 22 Uhr) ist in das Programm eingebunden. Der zweite Samstag im September gehört schon zum 17. Mal kleinen und großen Spielbegeisterten. Bei „Trier spielt“ sind am 13. September zahlreiche Gäste in der Innenstadt unterwegs. Am 26./27. September folgt das fünfte Partnerstädtefestival unter dem Motto „Konstantin lädt ein“. Diesmal steht es im Zeichen des chinesischen Xiamen. Am 26. Oktober folgt der traditionelle Mantelssonntag, bevor es am 30. November vorweihnachtlich wird: Am ersten Advent öffnen viele Geschäfte zum letzten verkaufsoffenen Sonntag 2014.

„Grüne Wochen“ in den Herbstferien

Von Afrika über Italien bis zu märchenhaften Phantasieerisen: Auch Kinder, die die Herbstferien in Trier verbringen, können ferne Länder kennenlernen. Bei der „Grünen Woche“ erleben Sechs- bis Zehnjährige ein abwechslungsreiches Programm. Vom 27. bis 31. Oktober läuft die neuartige Ferienfreizeit von den Machern des beliebten „Grünen Klassenzimmers“. „Ausgangspunkt war der Wunsch vieler Eltern, den Kindern eine sinnvolle Ferienfreizeit zu bieten. Wir waren überzeugt, dass wir diesem Wunsch durch unsere Erfahrungen beim ‚Grünen Klassenzimmer‘ nachkommen können. So ist die ‚Grüne Woche‘ entstanden“, erklärt Christine Faber, bei der Trier Tourismus und Marketing GmbH für das Projekt verantwortlich. Die Kinder tanzen und klatschen dabei zu westafrikanischer Trommelmusik, basteln ein Römerbuch, schauen hinter die Kulissen einer Großküche, erzählen ihre Märchen und kochen Schokolade. Da es nur 30 Plätze gibt, empfiehlt sich eine schnelle Buchung. Weitere Informationen bei Christine Faber, Telefon: 0651/9780831, E-Mail: christine.faber@trier-info.de

Freie Plätze im „Trier spielt“-Programm

Für das Festival „Trier spielt“ am 13. September in der Trierer Innenstadt können sich noch Vereine aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales, Schulen, Kindergärten sowie weitere Einrichtungen und Gruppen anmelden. Ein Formular steht im Internet: www.trier-spielt.de.

Beratung zur Betreuungsverfügung

Der Sozialdienst katholischer Frauen sowie der Katholische Verein für soziale Dienste bieten abwechselnd im Seniorenbüro jeden letzten Donnerstag des Monats eine Beratung über Vorsorgevollmachten sowie Betreuungs- und Patientenverfügungen an. Der nächste Termin steht am 26. Juni, 14 Uhr, auf dem Programm.

5	Heinemann, Sylvia	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Schmidt, Paul-Georg	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Willmes, Sascha	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
8	Dalpe, Andreas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Buschmann, Peter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Wahlen, Heribert	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Dalpe-Polka, Barbara	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Schulz-Gerhardt, Sabine	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Schuster, Manfred	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Filsch

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 700 Personen wahlberechtigt, davon haben 422 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,29 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 409 Stimmzettel gültig und 13 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1.203	36,34%	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands	844	25,50%	2
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	112	3,38%	0
Freie Demokratische Partei	1.151	34,77%	3
Wahlgebiet insgesamt	3.310		9

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Lambertz, Norbert	455
2. Kritzke, Peter	431
3. Dahlem, Horst	317

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Weber, Valentin	289
2. Dietzen, Aloys	259
3. Kempf, Robert	296

4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen
1. Franzen, Gerhard	112

5. Freie Demokratische Partei	
Bewerber	Stimmen
1. Dr. Gilles, Karl-Josef	470
2. Gilles, Joachim	203
3. Thein, Markus	187
4. Nicodemus, Hildegard	100
5. Bajor, Georg	106
6. Gilles, Veronika	85

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Lambertz, Norbert	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Kritzke, Peter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Dahlem, Horst	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Kempf, Robert	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Weber, Valentin	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Dr. Gilles, Karl-Josef	Freie Demokratische Partei
7	Gilles, Joachim	Freie Demokratische Partei
8	Thein, Markus	Freie Demokratische Partei

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Heiligkreuz

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 5.393 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.959 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 54,87 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.862 Stimmzettel gültig und 97 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	12.083	29,75%	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands	19.508	48,03%	7
Bündnis 90 / Die Grünen	6.867	16,91%	3
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	2.155	5,31%	1
Wahlgebiet insgesamt	40.613		15

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Weiler, Hanspitt	2.058
2. Grau, Sandra	1.634
3. Wagner, Nikolaus	1.657
4. Bull, Susanne	1.619
5. Akongha, Lambert	1.529
6. Arenz, Beatrix	762
7. Paulus, Bernd	764

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Lenten, Christoph	1.556
2. Wolber, Theodor	2.019
3. Ruschel, Elisabeth	2.132
4. Oberbillig, Walter	1.572
5. Heintz, Katrin	1.143
6. von Randow, Jürgen F.	1.111
7. Haßbach, Yannic	1.167

8. Leidinger, Ute	739
9. Bell, Joachim	704
10. Jakobs, Renate	617

3. Bündnis 90 / Die Grünen	
Bewerber	Stimmen
1. Marquenie, Roland	1.528
2. Lenten, Christof	1.468
3. Jessulat, Christa	1.340
4. Cullmann, Jens	1.328
5. Wiesenfeldt, Jörg	1.203

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Weiler, Hanspitt	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Wagner, Nikolaus	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Grau, Sandra	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Bull, Susanne	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Ruschel, Elisabeth	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Wolber, Theodor	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Oberbillig, Walter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Lenten, Christoph	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Dr. Dempfle, Ulrich	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Vogtel, Gerhard	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Jeibmann, Eva-Maria	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Marquenie, Roland	Bündnis 90 / Die Grünen
13	Lenten, Christof	Bündnis 90 / Die Grünen
14	Jessulat, Christa	Bündnis 90 / Die Grünen
15	Brand, Felix	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Irsch

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 1.806 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.085 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,08 %.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2.846	29,18%	3
Christlich Demokratische Union Deutschlands	6.404	65,67%	7
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	502	5,15%	1
Wahlgebiet insgesamt	9.752		11

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Dreher, Bettina Cornelia	842
2. Bux, Rüdiger	752
3. Dr. Bux, Regina	768
4. Dreher, Hans Albert	484

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Klupsch, Karl-Heinz	1.065
2. Gehlen, Herbert	826
3. Gehlen, Philipp	761
4. Weber, Peter	645
5. Dr. Schneider, Christina	668
6. Larisch-Goeble, Imma	607
7. Bolsch, Jörg	642
8. Hartmann, Josef	480
9. Wysocki, Konrad	710

4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen
1. Regnier, Horst	502

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Dreher, Bettina Cornelia	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Dr. Bux, Regina	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Bux, Rüdiger	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Klupsch, Karl-Heinz	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Gehlen, Herbert	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Gehlen, Philipp	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Wysocki, Konrad	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Dr. Schneider, Christina	Christlich Demokratische Union Deutschlands

Fortsetzung auf Seite 14

Workshops in den Ferien

Zahlreiche Veranstaltungen beim Zukunftsdiplo 2014 finden in den Sommer- und Herbstferien statt. Weil dort der Andrang erfahrungsgemäß besonders groß ist, sollten sich Interessenten schnell anmelden:

■ **Ferienprogramm:** Märchenwerkstatt, 4. bis 8. August, für Grundschul-ler, Anmeldung: maerchenpelzer@arcor.de, 06500/2284028.

■ **26:** „Holz – ein nachwachsender Rohstoff“, Betriebsführung bei der Firma Moselsäge Johann Müller GmbH, 19. August, für Kinder der ersten bis sechsten Klassen, Anmeldung vom 22. Juli bis 12. August per E-Mail (moselsaeger@t-online.de) oder telefonisch: 06502/91820.

■ **21:** Indiantag für Kids, Workshop in der Erlebniswerkstatt Saar, Grundschule, Mittwoch, 27. August und 3. September, für Grundschul-ler, Anmeldung vom 22. Juli bis 12. August im Internet: www.erlebniswerkstatt-saar.de/hp/index.php/anmeldung.

■ **37:** Exkursion „Fledermäuse – Kolbe der Nacht“ im Naturpark Saar-Hunsrück, 6. September, für Kinder der ersten bis sechsten Klassen, Anmeldung vom 6. August bis 5. September per Mail (info@naturpark.org) oder Telefon: 06503/92140.

■ **23:** Esskastanien-Exkursion des BUND Trier-Saarburg, Freitag, 3. Oktober, für Grundschul-ler, Anmeldung vom 5. bis 19. September: bund-trier@web.de, 0651/48455.

■ **102:** Theaterworkshop „Meine Stars, so will ich mal sein!“, Samstag, 5. Oktober, für Kinder ab der fünften Klasse, Anmeldung per E-Mail (peter.klein@pro-kiju.de) und telefonisch: 06561/9476314.

Einsatzübung mit drei Löschzügen

Brände in holzverarbeitenden Betrieben sind für Feuerwehren immer eine ganz besondere Herausforderung. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund fand die gemeinsame Einsatzübung der Löschzüge Euren, Zewen und Herresthal bei der Schreinerei Adams im Pi-Park statt. Bei ihrem Eintreffen vor Ort wussten die Einsatzkräfte noch nicht, ob sich noch Personen in dem Gebäude befanden. Nachdem der Angriffstrupp dies bei der Ersterkundung ausschließen konnte, rückte die Bekämpfung des Maschinenbrands in der Schreinerei ins Blickfeld. Später griff das Feuer, so das Szenario, noch in ein Silo und einen Auffangcontainer über. Bei der Auswertung der Übung zog der Trierer Feuerwehrchef Herbert Albers-Hain eine positive Bilanz und würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen den drei Löschzügen.

Barock-Konzert in St. Paulin

Unter dem Motto „Mit allen Sinnen Barock“ beginnt das erste Trierer Sommerkonzert beim Moselmusikfestival 2014 am Sonntag, 6. Juli, 17 Uhr. Festlich, glanzvoll und elegant erklingen in der barocken Pracht der Basilika St. Paulin, erbaut nach Plänen des berühmten Baumeisters Balthasar Neumann, Glanzstücke barocker Konzertkunst von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Antonio Vivaldi, Arcangelo Corelli und Georg Philipp Telemann. Mit Stefan Temmingh (Blockflöte) Wiebke Weidanz (Cembalo) und der Sopranistin Dorothee Mielsds treten Musiker der Akademie für Alte Musik Berlin als Solisten auf. Weitere Informationen zum Festivalprogramm 2014 und Kartenbestellung im Internet: www.moselmusikfestival.de.

Internationale Tage bis Mitte Juni

Der Beirat für Migration und Integration präsentiert noch bis Mitte Juli seine Internationalen Tage. Diese sind unter anderem Partner der Konzertreihe zur Fußball-WM: Unter dem Motto „WeltfußballMusik“ spielt am 13. Juni die Band „Machete“ sowie am 19. Juli Rey Cabrera aus Kuba und plus Band.

Schrebergärten als Paradies der Arbeiter

Neue Seminare und Einzelveranstaltungen der Trierer VHS bis Ende Juli:

- EDV:**
 - Einkaufsbummel durch das WWW, ab 25. Juni, mittwochs, 8.45 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.
 - Umstieg auf Word 2010/2013, Mittwoch, 25. Juni, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 107.
 - Professionelle Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS6, ab 26. Juni, donnerstags, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 106.
 - Fortgeschrittenenkurs Tabellenkalkulation mit MS Excel III, Wochenende 28./29. Juni, jeweils ab 9 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 107.
 - PC-Grundkurs 50+ 30. Juni bis 4. Juli, 8.45 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.
 - Einführung in MS Word II für Fortgeschrittene, ab 30. Juni, montags, 18.30 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 106.

Vorträge/Gesellschaft:
Der Maler Ilja Repin (1844-1930) zwischen Russland und Paris, Mittwoch, 25. Juni, 20 Uhr, Palais Walderdorff, Domfreihof, Raum 5.

„Zeitschichten. Stadtbildarchaische Rundgänge in Trier“, Donnerstag, 26. Juni, 18 Uhr, Treffpunkt: Dreikönigenhaus.
„Sebastian Kneipp – Leben und Wirken“, Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr, Palais Walderdorff, Raum 5.
Reihe „VHS goes Marx“: „Paradies der Arbeiter – Gartenstadt und Schrebergärten“, Sonntag, 29. Juni, 11 Uhr, Karl-Marx-Haus, Brückenstraße.

Kreatives Gestalten:
Farbberatung für Frauen, Freitag, 27. Juni, 9 Uhr, Studio Stilecht, An der Pferdeweide 62.

Sport/Gesundheit/Ernährung:
Die Küchenparty, Samstag, 28. Juni, 18 Uhr, Schulungsküche der Merdardförderschule.
Weitere Informationen und Buchung der einzelnen Seminare im Internet: www.vhs-trier.de.

Drei neue Löschzugmitglieder

Im Rahmen der Tage der offenen Tür des Löschzugs Olewig am vergangenen Wochenende ehrte Feuerwehrdezernent Thomas Egger Brandinspektor Peter Audesirk für 40, Brandmeister Michael Engel für 35, Brandmeister Andreas Terges für 15, Hauptfeuerwehrmann Andreas Reuter, Feuerwehrmann Benedikt Adam sowie Feuerwehrmann Maximilian Hinkel für zehn Jahre Mitgliedschaft. Engel erhielt zudem das goldene Feuerwehrehrenzeichen. Egger ernannte in der Feier außerdem Mike Jensen zum Oberlöschmeister und stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart, Christian Lamberty zum Löschmeister und Stefan Wallerath zum Oberfeuerwehrmann. Neu in die Freiwillige Feuerwehr aufgenommen wurden Christian Böhme, Sascha Grenner und Tobias Schumacher.

9	Weber, Peter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Bolsch, Jörg	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Regnier, Horst	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Kernscheid

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 764 Personen wahlberechtigt, davon haben 478 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 62,57 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 455 Stimmzettel gültig und 23 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands	2.989	89,49%	8
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	351	10,51%	1
Wahlgebiet insgesamt	3.340		9

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzählzahlen:

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands		4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Freischmidt, Horst	601	1. Breiling, Wolfgang	351
2. Becker, Matthias	451		
3. Falk, Birgit	380		
4. Faß, Gerhard	309		
5. Poss-Nickenig, Ursula	270		
6. Scholten, Alexandra	375		
7. Dr. Scholten, Gerhard	331		
8. Witzel, Michael-Georg	272		

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Freischmidt, Horst	Christlich Demokratische Union Deutschlands
2	Becker, Matthias	Christlich Demokratische Union Deutschlands
3	Falk, Birgit	Christlich Demokratische Union Deutschlands
4	Scholten, Alexandra	Christlich Demokratische Union Deutschlands
5	Dr. Scholten, Gerhard	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Faß, Gerhard	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Witzel, Michael-Georg	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Poss-Nickenig, Ursula	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Breiling, Wolfgang	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Kürenz

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 7.507 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.273 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 43,60 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.203 Stimmzettel gültig und 70 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	11.037	24,05%	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands	15.532	33,85%	5
Bündnis 90 / Die Grünen	8.297	18,08%	3
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	5.850	12,75%	2
Freie Demokratische Partei	1.517	3,31%	0
Die Linke	3.651	7,96%	1
Wahlgebiet insgesamt	45.884		15

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzählzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands		2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Wilhelm, Stefan	1.173	1. Michels, Bernd	2.028
2. Dr. Jacob, Kerstin	987	2. Mander, Harald	1.286
3. Natus, David	875	3. Lösel, Adele	1.152
4. Wilhelm, Tanja	874	4. Treis, Markus	1.069
5. Möschel, Thomas	810	5. Drumm, Fredy	1.034
6. Luxem, Christiane	811	6. Grzonka, Günter	1.000
7. Lehnert, Erik	796	7. Marth, Horst	924
8. Axenkopf, Maike	685	8. Hoffmann, Kathrin	958
9. Harz, Martin	723	9. Regnery, Marco	932
10. Schollmeier, Jana	692	10. Schaefer, Jürgen	898
11. Luxem, Thomas	670	11. Schaefer, Brigitte	910
12. Stöckle-Jacob, Nikolaj Boris	739	12. Wust, Hugo	896
13. Bücker, Hendrik	608	13. Wust-Nosbisch, Elisabeth	871
14. Bustami, Ammar	594	14. Kann, Heinz-Peter	782
		15. Zenner, Rudolf	792

3. Bündnis 90 / Die Grünen	
Bewerber	Stimmen
1. Zupan, Manuela	1.871
2. Haas, Richard	1.734
3. Colmy, Sascha	1.591
4. Brünicke, Wolfgang	1.536
5. Müller-Kolb, Daniela	1.069
6. Glenz, Fabian	496

4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen
1. Lübeck, Karl	1.058
2. Kuhn, Werner	807
3. Lübeck, Karin	811
4. Hendele, Klaus	695
5. Morin, Arnold	374
6. Tries, Jörg	329
7. Kraus, Monika	342
8. Kaup, Peter	330
9. Hennings, Marcus	287
10. Dr. Kleber, Hermann	368
11. Maximini, Manfred	449

5. Freie Demokratische Partei	
Bewerber	Stimmen
1. Straub, Roman	366
2. Divivier, Philipp	312
3. Wolfger, Matthias	283
4. Marquardt, Laura	290
5. Warlich, Jonas	266

6. Die Linke	
Bewerber	Stimmen
1. Gleißner, Marc-Bernhard	860
2. Schmidt, Steffen	729
3. Quast, Michael	707
4. Lübbert, Thorben	678
5. Thiel, Marcel	677

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Wilhelm, Stefan	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Dr. Jacob, Kerstin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Natus, David	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Wilhelm, Tanja	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Michels, Bernd	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Mander, Harald	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Lösel, Adele	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Treis, Markus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Drumm, Fredy	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Zupan, Manuela	Bündnis 90 / Die Grünen
11	Haas, Richard	Bündnis 90 / Die Grünen
12	Colmy, Sascha	Bündnis 90 / Die Grünen
13	Lübeck, Karl	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
14	Lübeck, Karin	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
15	Gleißner, Marc-Bernhard	Die Linke

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Mariahof

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 2.272 Personen wahlberechtigt, davon haben 949 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 41,77 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 920 Stimmzettel gültig und 29 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3.402	30,19%	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands	5.566	49,39%	6
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	887	7,87%	1
Wählergruppe Lehmann	1.415	12,56%	2
Wahlgebiet insgesamt	11.270		13

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzählzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands		2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Hermann, Begona	840	1. Plunien, Jürgen	787
2. Limburg, Ludwig	538	2. Albrecht, Jutta	575
3. Breil, Wolfgang	513	3. Schmidt, Nikolaus	436
4. Hillen, Uwe	568	4. Ferring, Andrea	429
5. Tus, Seracettin	470	5. Wollscheid, Thorsten	431
6. Dr. Rettenberger, Gerhard	242	6. Feist, Vera	386
7. Feltl, Birgit	231	7. Busse, Siegbert	378
		8. Zahnhausen, Christina	410
		9. Bonertz, Reinhold	446
		10. Arenz, Anke	325
		11. Dr. Müller-Fürstenberger, Georg	328
		12. Busse, Alwine	282
		13. Albrecht, Thomas	353

4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.		10. Wählergruppe Lehmann	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Weber, Wolfgang	265	1. Lehmann, Bernd	332
2. Bethge, Patrick	223	2. Hahn, Jörg	301

3. Weiland, Hans Egon	204	3. Wolf, Wilhelm	207
4. Weber, René	195	4. Kuhn, Marc	217
		5. Wegmann, Thomas	107
		6. Müller, Wolfgang	117
		7. Hammes, Martin	134

IV.
In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Hermann, Begona	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Hillen, Uwe	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Limbürg, Ludwig	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Breil, Wolfgang	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Plunien, Jürgen	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Albrecht, Jutta	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Bonertz, Reinhold	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Schmidt, Nikolaus	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Wollscheid, Thorsten	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Ferring, Andrea	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Weber, Wolfgang	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
12	Lehmann, Bernd	Wählergruppe Lehmann
13	Hahn, Jörg	Wählergruppe Lehmann

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Trier-Nord

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.
Zur Ortsbeiratswahl waren 10.415 Personen wahlberechtigt, davon haben 4.218 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 40,50 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 4.102 Stimmzettel gültig und 116 Stimmzettel ungültig.

II.
Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	15.924	26,81%	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands	19.944	33,58%	5
Bündnis 90 / Die Grünen	13.095	22,05%	3
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	3.298	5,55%	1
Freie Demokratische Partei	2.070	3,48%	1
Die Linke	5.067	8,53%	1
Wahlgebiet insgesamt	59.398		15

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands		2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Dr. Duran Kremer, Maria de Jesus	1.846	1. Melchisedech, Matthias	2.132
2. Gros, Anna	1.322	2. Bett, Philipp	1.584
3. Bräuer, Frank	1.147	3. Bösen, Christian	1.863
4. Roeder, Dorothee	1.089	4. Thome-Fürstenberg, Claudia	1.391
5. Becker-Laros, Johannes	1.024	5. Lautwein, Martin	1.448
6. Collignon, Tanja	1.022	6. Schatz, Andrea	1.246
7. Piro, Käthe	1.035	7. Rau, Sarah	1.223
8. Heineck, Renate	971	8. Schilling, Tim	1.196
9. Mayer, Stefan	997	9. Müller, Katrin	1.223
10. Breinig, Melanie	962	10. Melchisedech, Melanie	1.402
11. Werner, Mathilde	949	11. Steil, Arno	1.123
12. Laux, Ulrike	952	12. Schmidt, Harald	1.080
13. Strack, Kornelia	934	13. Maringer, Astrid	1.067
14. Schiller, Klaus	852	14. Fox, Stephan	973
15. Schilz, Alfred	822	15. Trierweiler, Rainer	993

3. Bündnis 90 / Die Grünen		4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Rehländer, Nancy	2.794	1. Steinbach, Doris	825
2. Landele, Rainer	2.647	2. Beer, Gertrud	661
3. Wagner, Bernhard	2.529	3. Metzen, Petra	632
4. Weiler, Michael	1.666	4. Metzen, Karl	596
5. Picuch, Marco	1.677	5. Beer, Bruno	584
6. Kretzer, Thorsten	905		
7. Siebert-Schmitt, Katja	877		

5. Freie Demokratische Partei		6. Die Linke	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Meine, Henrick	434	1. Prison, Anton	1.143
2. Kocks, Philipp Hermann Max	410	2. Cayir, Murat	1.044
3. Lehrfeld, Andreas	385	3. Massri, Khaled	989
4. Haßler, Katharina	323	4. Lauterborn, Markus	964
5. Domanski, Dennis	237	5. Zimmer, Patrick Claus Richard	927
6. Schneider, Tobias	281		

IV.
In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Dr. Duran Kremer, Maria de Jesus	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Gros, Anna	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Bräuer, Frank	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Roeder, Dorothee	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Melchisedech, Matthias	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Bösen, Christian	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Bett, Philipp	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Lautwein, Martin	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Melchisedech, Melanie	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Rehländer, Nancy	Bündnis 90 / Die Grünen
11	Landele, Rainer	Bündnis 90 / Die Grünen
12	Wagner, Bernhard	Bündnis 90 / Die Grünen
13	Steinbach, Doris	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
14	Meine, Henrick	Freie Demokratische Partei
15	Prison, Anton	Die Linke

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Olevig

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.
Zur Ortsbeiratswahl waren 2.432 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.343 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 55,22 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.263 Stimmzettel gültig und 80 Stimmzettel ungültig.

II.
Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	5.285	38,14%	5
Christlich Demokratische Union Deutschlands	7.036	50,78%	7
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	969	6,99%	1
Freie Demokratische Partei	566	4,08%	0
Wahlgebiet insgesamt	13.856		13

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands		2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Rindt, Karsten	1.327	1. Terges, Peter	1.038
2. Schanz, Helga	1.299	2. Winter, Roswitha	753
3. Deschunty, Günter	1.330	3. Palm, Hans-Hermann	811
4. Marquardsen, Uwe	1.329	4. Freyler, Tanja	648
		5. Scheurer, Martha	693
		6. Brosowski, Stefan	568
		7. Zarris-Hauprich, Vlasios	540
		8. Dr. Fischer, Lorenz	711
		9. Dr. Engel-Ries, Barbara	714
		10. Hellhammer, Juliane	560

4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.		5. Freie Demokratische Partei	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Ewerhardy, Elfriede	338	1. Klinnert, Leif-Erik	147
2. Platz, Werner	317	2. Marshall, Svenja	151
3. Mettler, Anneliese	314	3. Huynh, Thu van Karin	137
		4. Grefe, Robin	131

IV.
In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Deschunty, Günter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Marquardsen, Uwe	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Rindt, Karsten	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Schanz, Helga	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Terges, Peter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Palm, Hans-Hermann	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Winter, Roswitha	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Dr. Engel-Ries, Barbara	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Dr. Fischer, Lorenz	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Scheurer, Martha	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Freyler, Tanja	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Ewerhardy, Elfriede	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Pfalzel

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I.
Zur Ortsbeiratswahl waren 2.853 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.528 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 53,56 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.494 Stimmzettel gültig und 34 Stimmzettel ungültig.

II.
Hierbei entfielen auf

Fortsetzung auf Seite 16

Revolutionen in der Stadtgeschichte

Das Stadtmuseum Simeonstift weist auf seine Führungen und Rundgänge bis Ende Juni hin:

■ Dienstag, 17. Juni, 17 Uhr : „Trier – Stadt am Fluss“: Familienführung durch den Hafen. Mehr als eine Million Tonnen pro Jahr werden im Trierer Hafen umgeschlagen. Unternehmen aus der ganzen Welt schätzen den hochmodernen Standort im Herzen Europas. Trotzdem kennen nur wenige Trierer „ihren“ Hafen in Ehrang. Im Rahmen der Sonderausstellung „2000 Jahre Schifffahrt auf der Mosel“ bietet das Stadtmuseum mit der Hafengesellschaft eine Familienführung an. Anschaulich werden Geschichte und Gegenwart des größten deutschen Moselhafens vermittelt und spannende Einblicke in die tägliche Arbeit gewährt. Treffpunkt für die etwa anderthalbstündige Tour ist am Kornspeicher (Firma Schenker). Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich per E-Mail (dorothee.henschel@trier.de) oder telefonisch: 0651/718-1454.

■ Sonntag, 22. Juni: 11.30 Uhr: „Stadtgeschichte im Stadtmuseum“: Rundgang durch die Dauerausstellung mit Professor Frank Hirschmann. Wer sich durch Trier bewegt, begegnet der Geschichte auf Schritt und Tritt. Einen profunden und kurzweiligen Überblick über die bewegte Chronik der Moselstadt bietet Frank G. Hirschmann an: Von der legendären Stadtgründung bis in die Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit führt der Rundgang durch die Dauerausstellung des Stadtmuseums. Für Alteingesessene ist die Veranstaltung ebenso geeignet wie für Touristen und Zugezogene.

■ Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr: „Raus in die Stadt – Rein ins Museum: Revolutionen in Trier“, Führung und Stadtrundgang mit Dr. Wolfgang Alt. Der Historiker wandelt auf den Spuren von Revolutionen, die Trier geprägt haben: Von den bahnbrechenden Veränderungen im Gefolge der Französischen Revolution über das Aufbegehren von 1848 bis zur Novemberrevolution von 1918/19. Aber auch Revolutionen, die im „schlimmsten Punkt in der Provinz“ nie stattgefunden haben, kommen zur Sprache. Alt erzählt die Stadtgeschichte aus der spannenden Perspektive der Umstürze und Umbrüche und rückt auch ein wenig das Bild der allzu braven und angepassten Moselstadt zurecht.

■ Sonntag, 29. Juni, 11.30 Uhr: „2000 Jahre Schifffahrt auf der Mosel“: Führung durch die Sonderausstellung mit Dr. Christiane Häselin. Schifffahrt auf der Mosel hat eine lange Tradition: Schon die Römer transportierten ihre Waren auf dem Fluss und brachten so Wohlstand und Blüte nach Trier. Heute verbindet die Mosel als Großschiffahrtsstraße Frankreich, Luxemburg und Deutschland miteinander. Das Stadtmuseum zeigt in seiner großen Sonderausstellung die 2000-jährige Geschichte: Gemälde, Schiffsmodelle und Alltagsgegenstände aus dem Leben der Schiffer zeichnen ein vielschichtiges Panorama.

Zusätzlicher Heinz-Erhardt-Abend

Wegen der großen Nachfrage für „Warum Heinz mit Erhardt lacht“ bietet das Theater einen Zusatztermin am Montag, 14. Juli, 20 Uhr, an. Der Abend ist eine musikalisch-humorvolle Hommage an den großen Komiker Heinz Erhardt. Karten an der Theaterkasse: Telefon: 0651/718-1818, E-Mail: theaterkasse@trier.de.

Veranstaltungen vom 18. bis 24. Juni



AUSSTELLUNGEN

bis 21. Juni „working | space“, Zeichnungen von Brigitte Dams, Galerie Junge Kunst, Karl-Marx-Straße 90

„Rausch – Festival für digitale Kunst“, Festival für digitale Kunst, Vortragssaal der Europäischen Kunstakademie, Aachener Straße 63

„25 Jahre – 25 Köpfe“, Porträts von Menschen vor, während und nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, Atrium im Palais Walderdorff, Infos: www.renovabis.de/themen/25-jahre-wende/ausstellung-25-jahre-25-koepfe

bis 22. Juni „Sie wissen ja, was wir meinen“, Abschlussausstellung der Studierenden des Projektstudiums, Tuchfabrik, Ausstellungsraum erstes Obergeschoss

bis 27. Juni „Conrad Martin 1914-1996: Lebensbilder“, Ausstellung zum 100. Geburtstag, Kurfürstliches Palais, Willy-Brandt-Platz 3

bis 28. Juni „Bilder eines Lebens: Conrad Martin 1914-1996“, Kunsthandlung P. Weber, Balthasar-Neumann-Straße 1

bis 29. Juni „Buschkrankenhaus Peramiho in Tanganjika 1955-1959“, Fotos von Marianne Heinbuecher, Ökumenisches Verbundkrankenhaus, Theobaldstraße 12

bis 30. Juni „Elephant Parade – Eine Reminiszenz“, Trier-Zimmer im Rathaus, geöffnet: montags bis donnerstags, 8 bis 12, 14 bis 18, freitags bis 13 Uhr, Termine: 0651/718-1010

bis 5. Juli „Textile Bilder“, von zehn Absolventen der Kunsthochschule Halle, Galerie Palais Walderdorff

bis 6. Juli „Auf den Hund gekommen“, Cartoons, Installationen, Videos und klassische Medien, Tufa, Großer Saal, Wechselstraße 4, weitere Informationen: www.trier-aufdenhundgekommen.de

bis 11. Juli „Theos Malbude. Kreißsaal der Nachkriegsmoderne“, Werke von Theo Grumbach, SWR-Studio

bis 18. Juli „Mensch sein“, Arbeiten von Christel Grundheber, Remise Quint

„Immer in Bewegung“, Malerei von Lilo Schaab, Richterakademie, Berliner Allee 7

„Die zweite Natur“, Arbeiten von Margit Eberhard, Ausstellungsflur, Brüderkrankenhaus

bis 30. Juli „ERaround the world“, Landschaften, Portraits, Natur und Tiere, Architektur, Europäische Rechtsakademie, Metzger Allee 4

Table with 4 columns: Wahlvorschlag, Stimmen, Stimmenanteil, Sitze. Includes Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Christlich Demokratische Union Deutschlands, Freie Wählergemeinschaft Trier e.V., and Wahlgebiet insgesamt.

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzählen:

Comparison table for 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands and 2. Christlich Demokratische Union Deutschlands with columns for Bewerber and Stimmen.

Table for 4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V. with columns for Bewerber and Stimmen, listing 13 candidates.

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Table listing candidates for the Ortsbeirat with columns for Lfd. Nr., Bewerber, and Partei/Wählergruppe.

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Ruwer-Eitelsbach

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratwahl waren 2.411 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.253 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 51,97 %.

II. Hierbei entfielen auf

Table showing the results of the Ruwer-Eitelsbach Ortsbeirat election with columns for Wahlvorschlag, Stimmen, Stimmenanteil, and Sitze.

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzählen:

Comparison table for 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands and 2. Christlich Demokratische Union Deutschlands.

Table with 3 columns: Bewerber, Stimmen. Lists candidates 4. Eisenbrandt, Christian (553), 5. Leckel-Wengler, Barbara (655), 6. Jüngling, Ralf (517), 7. Schlimpen, Karl (297).

Table with 3 columns: Bewerber, Stimmen. Lists candidates 4. Longen, Werner (723), 5. Brucker, Margret (593), 6. Müller, Joachim (542), 7. Künzer, Dirk (653), 8. Niesen, Irmgard (584), 9. Winkler, Nils (543), 10. Morgen, Christian (499), 11. Voigtländer, Hans-Rudolf (458), 12. Bernheine, Manfred (434), 13. Morgen, Hans-Erich (367).

Table for 4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V. with columns for Bewerber and Stimmen, listing 8 candidates.

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Table listing candidates for the Ortsbeirat with columns for Lfd. Nr., Bewerber, and Partei/Wählergruppe.

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Tarforst

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratwahl waren 5.089 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.103 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,97 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.046 Stimmzettel gültig und 57 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Table showing the results of the Tarforst Ortsbeirat election with columns for Wahlvorschlag, Stimmen, Stimmenanteil, and Sitze.

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzählen:

Table for 1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands and 3. Bündnis 90/Die Grünen with columns for Bewerber and Stimmen.

Table for 2. Christlich Demokratische Union Deutschlands and 4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V. with columns for Bewerber and Stimmen.

Table for 3. Bündnis 90/Die Grünen with columns for Bewerber and Stimmen.

Table for 4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V. with columns for Bewerber and Stimmen.

1. Backes, Gudrun	1.787
2. Sandkühler, Heinz-Herbert	1.424
3. Lutz, Isabel	1.413
4. Bock, Bodo	1.279
5. Röhrich, Sandra	1.269

1. Harges, Leonore	585
2. Dr. Harges, Heinz-Dieter	577
3. Braunschweig-Pauli, Dagmar	438
4. Coura, Christoph	460

7. Reinermann, Thomas	693
-----------------------	-----

5. Freie Demokratische Partei	
Bewerber	Stimmen
1. Schaab, Wolfgang	627
2. Neuffer, Martin	482
3. Alisch, Holger	356
4. Seger, Jan	333
5. Schollenberger, Stephan	321

6. Die Linke	
Bewerber	Stimmen
1. Incesoy, Aylin	461
2. Kohrs, Susanne	486
3. Haider, Alexander Matthias	424
4. Kreis, Rebekka	420
5. Reents, Niklas	410

5. Freie Demokratische Partei	
Bewerber	Stimmen
1. Seibert, Frederik	325
2. Berka, Helmut	243
3. Deubel, Martin	235
4. Dobrajc, Michal	219
5. Kläs, Thorsten	99
6. Wolf, Oliver	84
7. Leiders, Daniel	64

6. Die Linke	
Bewerber	Stimmen
1. Johann, Jörg	906
2. Kimmlinger, Laura Susanna	881
3. Vent, Christopher Matthias	791
4. Großhans, Vera Juliane	788
5. Lehberger, Christian Matthias	764

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Weines, Anne	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Schieben, Detlef	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Schieben-Hinkel, Andrea	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Marzi, Marco	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Gorges, Werner	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Willems, Josef	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Oberhausen, Alfons	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Dr. Tressel, Elisabeth	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Gehlen, Wilhelm	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Fusenig, Matthias	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Backes, Gudrun	Bündnis 90 / Die Grünen
12	Sandkühler, Heinz-Herbert	Bündnis 90 / Die Grünen
13	Harges, Leonore	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
14	Schaab, Wolfgang	Freie Demokratische Partei
15	Kohrs, Susanne	Die Linke

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Föhr, Jutta	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Teuber, Sven	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Dr. Bauer, Heike	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Juchem, Isabell	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Zaplatynski, Roman Nikolai	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Weidler, Anette	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
7	Poss, Daniela	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Angele, Michael	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Glischke, Ulrich	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Poss, Thomas	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Wendler, Christiane	Bündnis 90 / Die Grünen
12	Dr. Gaus, Hansjörg	Bündnis 90 / Die Grünen
13	Reinermann-Matatko, Anja	Bündnis 90 / Die Grünen
14	Brambring, Frank	Bündnis 90 / Die Grünen
15	Johann, Jörg	Die Linke

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Trier-West/Pallien

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 5.438 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.685 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 30,99 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.628 Stimmzettel gültig und 57 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	6.183	26,70%	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands	7.432	32,09%	5
Bündnis 90 / Die Grünen	4.534	19,58%	3
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	2.656	11,47%	2
Freie Demokratische Partei	449	1,94%	0
Die Linke	1.903	8,22%	1
Wahlgebiet insgesamt	23.157		15

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzählzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Schöhl-Mundorf, Johannes Christoph	1.007
2. Scholzen-Koch, Karin	909
3. Hoppstetter, Matthias	826
4. Rietz, Monika	782
5. Dr. Neumann-Overholthaus, Eike Alfred	866
6. Beugnot, Ute	728
7. Stieben, Roman	711
8. König, Christopher	354

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen
1. Erasmy, Horst	1.684
2. Reifenberg, Jörg	1.096
3. Meyer, Ursula	987
4. Pinnel, Rudolf	964
5. Braun, Matthias	922
6. Blum, Michael	914
7. Schlax, Stefanie	865

3. Bündnis 90 / Die Grünen	
Bewerber	Stimmen
1. Hügle, Bernhard	1.010
2. Schwarz-Hüggle, Monika	945
3. Dr. Hombach, Rainer	879
4. Morrissey, Ulrich	599
5. Rieger, Matthias	519
6. Beicher, Astrid	299
7. Reinermann-Schmitt, Elke	283

4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen
1. Meyer, Harald	452
2. Lüders, Detlef	397
3. Jubelius, Bärbel	388
4. Weiersbach, Frank	383
5. Hemmerling, Peter	327
6. Meyer, Karin	323
7. Simon, Kim	132
8. Welsch, Thomas	127
9. Zepp, Andrea	127

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Trier-Süd

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 7.566 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.491 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 46,14 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.396 Stimmzettel gültig und 95 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	16.941	35,56%	6
Christlich Demokratische Union Deutschlands	12.425	26,08%	4
Bündnis 90 / Die Grünen	11.572	24,29%	4
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	1.308	2,75%	0
Freie Demokratische Partei	1.269	2,66%	0
Die Linke	4.130	8,67%	1
Wahlgebiet insgesamt	47.645		15

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzählzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands		2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Föhr, Jutta	2.067	1. Poss, Daniela	1.957
2. Dr. Bauer, Heike	1.345	2. Angele, Michael	1.727
3. Juchem, Isabell	1.228	3. Poss, Thomas	867
4. Zaplatynski, Roman Nikolai	1.153	4. Mäling, Robert	814
5. Weber, Andreas	1.113	5. Glischke, Ulrich	922
6. Weidler, Anette	1.149	6. Orth, Klaus	791
7. Dr. Berg, Hans-Jürgen	1.099	7. Eiden, Jörg	797
8. Teuber, Sven	1.472	8. Dietzen, Jo	799
9. Schabbach, Rolf	1.086	9. Diekmann, Florian	758
10. Mors, Helmut	1.033	10. Schätz, Ingrid	770
11. Wey, Laurent	1.060	11. Angele, Phöbe	766
12. Scholzen, Raimund	1.104	12. Franzen, Heike	777
13. Teuber, Katherina	1.082	13. Thiel, Norbert	680
14. Frosch, Christine	950		

3. Bündnis 90 / Die Grünen		4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Wendler, Christiane	2.598	1. Bidingen, Reiner	469
2. Dr. Gaus, Hansjörg	2.381	2. Naumann, Karl-Heinz	414
3. Reinermann-Matatko, Anja	2.321	3. Krump, Tobias Josef	425
4. Brambring, Frank	1.436		
5. Johannsen, Hartwig	1.388		
6. Helbig, Nicole	755		

5. Freie Demokratische Partei	
Bewerber	Stimmen
1. Ülkümen, Sara	160

6. Die Linke	
Bewerber	Stimmen
1. Dr. Arnold, Heinz Gerhard	429

Fortsetzung auf Seite 18

Veranstaltungen vom 18. bis 24. Juni

bis 2. August
„Hähne, Hähne, Hähne“, kunsthandwerklich gestaltete Objekte einer Privatsammlung, Stadtbibliothek im Palais Walderdorff, Domfreihof 1b

bis 31. August
„Unser Leben mit der Natur“, Fotos von Marion Kornberg & Inge Duhr, Restaurant Weisshaus, Weisshaus 1

„Kroatien: Das neue Mitglied der EU“, Uni, Bibliothekszentrale

bis 7. September
„Römische Baustelle! Eine Stadt entsteht“, Thermen am Viehmarkt

bis 14. September
„Der Mensch braucht Haltung“, Positionen von Jiri Keuthen, Museum am Dom, Bischof-Stein-Platz 1

„Durch Gassen bis zum Horizont“, Fotografien von Silke Kronacher, Suite au Chocolat, Glockenstraße 9

bis 28. September
„Ein Traum von Rom“, Rheinisches Landesmuseum, Weimarer Allee 1

bis 30. Dezember
„Star Wars im Museum“, Lego-Sammlung zum Thema Star Wars, Spielzeugmuseum, Dietrichstraße 51

bis 1. März 2015
„2000 Jahre Schifffahrt auf der Mosel: Vom römischen Transportweg zum einenden Band Europas“, Stadtmuseum Simeonstift

Mittwoch, 18.6.

KINDER / JUGENDLICHE.....

„Entdecke das Stadtleben im römischen Trier“, Zukunftsdiplom für Kinder 2014, Rheinisches Landesmuseum, Weimarer Allee 1, 15 Uhr

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Wie der Selbstwert die Liebe bestimmt“, mit Psychologin und Autorin Stefanie Stahl, Buchhandlung Mayersche Interbook, Kornmarkt, 20.15 Uhr

THEATER / KABARETT.....

„Erdbeben in London“, nach Mike Bartlett, Tuchfabrik, Großer Saal, Wechselstraße 4, 20 Uhr

„Ich bin wie Ihr, ich liebe Äpfel“, von Theresia Walser, Theater, Studio, 20 Uhr

„Theater PhUNIX“, Aufführung in französischer Sprache, Tuchfabrik, Kleiner Saal, 20 Uhr

VERMISCHTES.....

Beratungstag zur Ausbildung in Luxemburg, BiZ, Arbeitsagentur, Dasbachstraße 9, 10 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr

PARTYS / DANCE FLOOR.....

Cocktail-Clubbing, Havanna, Viehmarktplatz 8, 18 Uhr

Veranstaltungen vom 18. bis 24. Juni

Donnerstag, 19.6.

THEATER/KABARETT.....

„Pippi feiert Geburtstag“, Familien-Musical, Lottoforum, Petrispark, 11 und 15 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Konzert zum Fronleichnamfrühschoppen, Brunnenhof, An der Porta Nigra, 11 Uhr

PARTYS / DANCE FLOOR.....

BAföG 2.0, Havanna, Viehmarktplatz 8, 18 Uhr

Freitag, 20.6.

KINDER / JUGENDLICHE.....

Kreativatelier, für Kinder ab fünf Jahren, Stadtmuseum Simeonstift, 16.30 Uhr

THEATER/KABARETT.....

„Pippi feiert Geburtstag“, Familien-Musical, Lottoforum, Petrispark, 15 Uhr

„Erdbeben in London“, nach Mike Bartlett, Tuchfabrik, Wechselstraße 4, 20 Uhr

„Ich bin wie Ihr, ich liebe Äpfel“, von Theresia Walser, Theater, Studio, 20 Uhr

PARTYS / DANCE FLOOR.....

Ladies Delight, Havanna, Viehmarktplatz 8, 22 Uhr

Samstag, 21.6.

THEATER/KABARETT.....

„Pippi feiert Geburtstag“, Familien-Musical, Lottoforum, 15 Uhr

Premiere: „Das Sparschwein“, Theater, Großes Haus, Komödie von Eugène Labiche, 19.30 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

Summerblast Festival 2014, Jugendzentrum Exzellenzhaus, Zurmaier Straße 114, 13 Uhr

VERMISCHTES.....

Deutschland – Ghana, Public Viewing des Fußball-WM-Spiels auf großer Leinwand, Viehmarkt, Arena, Cinemaxx, Romikulum, Anstoß: 21 Uhr

PARTYS / DANCE FLOOR.....

MycroMotion, Havanna, Viehmarktplatz 8, 22 Uhr

Sonntag, 22.6.

FÜHRUNGEN.....

„Stadtgeschichte im Stadtmuseum“, Stadtmuseum Simeonstift, 11.30 Uhr

Trier für Treverer: „Die Frühzeit des Trierer Hauptmarktes“, die Anfänge des Hauptmarktes zur Zeit des Mittelalters, 15 Uhr

5. Freie Demokratische Partei	
2. Stoller, Johannes	148
3. Hiller von Gaertringen, Friedrich	141

6. Die Linke	
2. Andersen, Sieglinde	413
3. Großmann, Rolf	368
4. Schmitz, Hermann Josef	352
5. Großmann, Valentin	341

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Schölch-Mundorf, Johannes Christoph	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Scholzen-Koch, Karin	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Dr. Neumann-Overholthaus, Eike Alfred	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Hoppstetter, Matthias	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Erasmus, Horst	Christlich Demokratische Union Deutschlands
6	Reifenberg, Jörg	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Meyer, Ursula	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Pinnel, Rudolf	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Braun, Matthias	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Hügler, Bernhard	Bündnis 90 / Die Grünen
11	Schwarz-Hügler, Monika	Bündnis 90 / Die Grünen
12	Dr. Hombach, Rainer	Bündnis 90 / Die Grünen
13	Meyer, Harald	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
14	Lüders, Detlef	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.
15	Dr. Arnold, Heinz Gerhard	Die Linke

Ergebnis der Wahl des Ortsbeirats Zewen

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl zum Ortsbeirat wie folgt festgestellt:

I. Zur Ortsbeiratswahl waren 2.899 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.350 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 46,57 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.322 Stimmzettel gültig und 28 Stimmzettel ungültig.

II. Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	6.318	40,45%	5
Christlich Demokratische Union Deutschlands	8.594	55,02%	7
Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	708	4,53%	1
Wahlgebiet insgesamt	15.620		13

III. Auf die Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands		2. Christlich Demokratische Union Deutschlands	
Bewerber	Stimmen	Bewerber	Stimmen
1. Otto, Wolfgang	1.567	1. Schnorpfel, Christoph	1.455
2. Siemon, Karola	1.490	2. Mertesdorf, Helmut	1.021
3. Becker, Christian	1.347	3. Grünhäuser, Maria-Elisabeth	878
4. Zimmer, Wolfgang	520	4. Päßler, Ralf	754
5. Lenhof, Rainer	420	5. Müller, Kurt	576
6. Mares, Thomas	386	6. Hahn, Rüdiger	575
7. Triesch, Wilhelm	588	7. Stölb, Sabine	513
		8. Czinczoll, Marc	580
		9. Schneider, Marco	463
		10. Herresthal, Andreas	517
		11. Baltes, Maja	524
		12. Thomé, Mike	321
		13. Postma, Uwe	417

4. Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.	
Bewerber	Stimmen
1. Maximini, Lothar	463
2. Borg, Dieter	245

IV. In den Ortsbeirat sind gewählt:

Lfd. Nr.	Bewerber	Partei/Wählergruppe
1	Otto, Wolfgang	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
2	Siemon, Karola	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Becker, Christian	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
4	Triesch, Wilhelm	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
5	Zimmer, Wolfgang	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
6	Schnorpfel, Christoph	Christlich Demokratische Union Deutschlands
7	Mertesdorf, Helmut	Christlich Demokratische Union Deutschlands
8	Grünhäuser, Maria-Elisabeth	Christlich Demokratische Union Deutschlands
9	Päßler, Ralf	Christlich Demokratische Union Deutschlands
10	Czinczoll, Marc	Christlich Demokratische Union Deutschlands
11	Müller, Kurt	Christlich Demokratische Union Deutschlands
12	Hahn, Rüdiger	Christlich Demokratische Union Deutschlands
13	Maximini, Lothar	Freie Wählergemeinschaft Trier e.V.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-Mitte/Gartenfeld

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I. Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 10.121 Personen wahlberechtigt, davon haben 5.103 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 50,04 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 4.955 Stimmzettel gültig und 148 Stimmzettel ungültig.

Wahlvorschlag	Stimmen	Anteil
Wahlvorschlag 1 – Bündnis 90 / Die Grünen – Bewerber Heinrich, Dominik	1883	38,00 %
Wahlvorschlag 2 – CDU – Bewerber Häckmanns, Ferdinand	1.570	31,69 %
Wahlvorschlag 3 – SPD – Bewerberin Wessel, Rosemarie	1.007	20,32 %
Wahlvorschlag 4 – FDP – Bewerber Herzog, Rico	146	2,95 %
Wahlvorschlag 5 – Die Linke – Bewerber Quinto, Cosimo-Damiano	349	7,04 %

Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es fand daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 08. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen Wahlvorschlag 1 – Bündnis 90 / Die Grünen – , Bewerber Heinrich, Dominik und Wahlvorschlag 2 – CDU – , Bewerber Häckmanns, Ferdinand statt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Bieber

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I. Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 1.517 Personen wahlberechtigt, davon haben 656 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 43,2 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 624 Stimmzettel gültig und 32 Stimmzettel ungültig.

II. Es entfielen auf den Wahlvorschlag 1 – CDU – Bewerber Kratz, Andreas, 478 Ja-Stimmen und 146 Nein-Stimmen

Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Ehrang/Quint

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I. Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 7.073 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.692 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 38,1 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.589 Stimmzettel gültig und 103 Stimmzettel ungültig.

II. Es entfielen auf den Wahlvorschlag 1 – CDU – Bewerber Bous, Hermann 1.218 Stimmen 47,05 %

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Puel, Thiebaud mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Euren

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I. Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 3.402 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.567 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 46,1 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.516 Stimmzettel gültig und 51 Stimmzettel ungültig.

II. Es entfielen auf den Wahlvorschlag 1 – FWG – Bewerber Schmitz, Hans-Alwin, 1.254 Ja-Stimmen und 262 Nein-Stimmen

Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Feyen/Weismark

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I. Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 4.668 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.197 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 47,1 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.123 Stimmzettel gültig und 74 Stimmzettel ungültig.

II. Es entfielen auf den Wahlvorschlag 1 – CDU – Bewerber Dalpke, Andreas 820 Stimmen 38,62 %

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Lehnart, Rainer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Filsch

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I. Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 700 Personen wahlberechtigt, davon haben 425 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 60,7 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 393 Stimmzettel gültig und 32 Stimmzettel ungültig.

II. Es entfielen auf den Wahlvorschlag 1 – FDP – Bewerber Dr. Gilles, Karl-Josef 252 Stimmen 64,12 %

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Dr. Gilles, Karl-Josef mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Heiligkreuz

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I. Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 5.393 Personen wahlberechtigt, davon haben 2.925 Personen gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 54,2 %.

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.849 Stimmzettel gültig und 76 Stimmzettel ungültig.

II. Es entfielen auf den Wahlvorschlag 1 – CDU – Bewerber Wolber, Theodor 1.487 Stimmen 52,19 %

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Wolber, Theodor mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Irsch

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 1.806 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.082 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 59,9 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1040 Stimmzettel gültig und 42 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – CDU –
Bewerber Klupsch, Karl-Heinz 778 Ja-Stimmen und 262 Nein-Stimmen
Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Kernscheid

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 764 Personen wahlberechtigt, davon haben 458 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 62,0 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 458 Stimmzettel gültig und 16 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – CDU –
Bewerber Freischmidt, Horst 365 Ja-Stimmen und 93 Nein-Stimmen
Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-Kürenz

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 7.506 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.273 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 43,6 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.188 Stimmzettel gültig und 85 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – CDU –
Bewerber Michels, Bernd 1.379 Stimmen 43,26 %
Wahlvorschlag 2 – SPD –
Bewerber Wilhelm, Stefan 894 Stimmen 28,04 %
Wahlvorschlag 3 – FWG –
Bewerber Lübeck, Karl 490 Stimmen 15,37 %
Wahlvorschlag 4 – FDP –
Bewerber Straub, Roman 91 Stimmen 2,85 %
Wahlvorschlag 5 – Die Linke –
Bewerber Gleißner, Marc-Bernhard 334 Stimmen 10,48 %
Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es fand daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 08. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen
Wahlvorschlag 1 – CDU –, Bewerber Michels, Bernd und
Wahlvorschlag 2 – SPD –, Bewerber Wilhelm, Stefan statt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Mariahof

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 2.272 Personen wahlberechtigt, davon haben 949 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 41,8 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 923 Stimmzettel gültig und 26 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – CDU –
Bewerber Plunien, Jürgen, 732 Ja-Stimmen und 191 Nein-Stimmen
Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; der Bewerber ist somit gewählt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-Nord

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 10.415 Personen wahlberechtigt, davon haben 4.188 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 40,2 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 4.078 Stimmzettel gültig und 110 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – CDU –
Bewerber Bösen, Christian 1.371 Stimmen 33,62 %
Wahlvorschlag 2 – Bündnis90/Die Grünen –
Bewerber Kretzer, Thorsten 920 Stimmen 22,56 %
Wahlvorschlag 3 – SPD –
Bewerberin Dr. Duran Kremer, Maria de Jesus 1.236 Stimmen 30,31 %
Wahlvorschlag 4 – FDP –
Bewerber Schneider, Tobias 189 Stimmen 4,63 %
Wahlvorschlag 5 – Die Linke –
Bewerber Prison, Anton 362 Stimmen 8,88 %
Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es fand daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 08. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen
Wahlvorschlag 1 – CDU –, Bewerber Bösen, Christian und
Wahlvorschlag 2 – SPD –, Bewerberin Dr. Duran Kremer, Maria de Jesus statt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Pfalzel

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 2.853 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.534 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 53,8 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.505 Stimmzettel gültig und 29 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – SPD –
Bewerber Mattes, Dietmar 395 Stimmen 26,25 %
Wahlvorschlag 2 – FWG –
Bewerberin Pfeiffer-Erdel, Margret 723 Stimmen 48,04 %
Wahlvorschlag 3 – CDU –
Bewerber Görgen, Horst 387 Stimmen 25,71 %
Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es fand daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 08. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen
Wahlvorschlag 1 – SPD –, Bewerber Mattes, Dietmar und
Wahlvorschlag 2 – FWG –, Bewerberin Pfeiffer-Erdel, Margret statt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Ruwer/Eitelsbach

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 2.411 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.285 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 53,3 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.255 Stimmzettel gültig und 30 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – CDU –
Bewerberin Thenot, Monika, 959 Ja-Stimmen und 296 Nein-Stimmen
Der Wahlausschuss stellte fest, dass mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf „Ja“ lauteten; die Bewerberin ist somit gewählt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-Süd

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 7.566 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.481 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 46,0 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.407 Stimmzettel gültig und 74 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – SPD –
Bewerberin Föhr, Jutta 1.428 Stimmen 41,91 %
Wahlvorschlag 2 – Bündnis90/Die Grünen –
Bewerberin Wendler, Christiane 729 Stimmen 21,40 %
Wahlvorschlag 3 – CDU –
Bewerberin Poss, Daniela 846 Stimmen 24,83 %
Wahlvorschlag 4 – Die Linke –
Bewerber Johann, Jörg 303 Stimmen 8,89 %
Wahlvorschlag 5 – FDP –
Bewerber Seibert, Frederik 101 Stimmen 2,96 %
Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es fand daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 08. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen
Wahlvorschlag 1 – SPD –, Bewerberin Föhr, Jutta und
Wahlvorschlag 2 – CDU –, Bewerberin Poss, Daniela statt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Tarforst

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 5.089 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.041 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 59,8 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 2.977 Stimmzettel gültig und 64 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – SPD –
Bewerberin Weines, Anne 1.151 Stimmen 38,66 %
Wahlvorschlag 2 – CDU –
Bewerber Gorges, Werner 1.289 Stimmen 43,30 %
Wahlvorschlag 3 – FDP –
Bewerber Schaab, Wolfgang 256 Stimmen 8,60 %
Wahlvorschlag 4 – Die Linke –
Bewerberin Kohrs, Susanne 281 Stimmen 9,44 %
Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es fand daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 08. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen
Wahlvorschlag 1 – SPD –, Bewerberin Weines, Anne und
Wahlvorschlag 2 – CDU –, Bewerber Gorges, Werner statt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Trier-West/Pallien

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 5.438 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.684 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 31,0 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.622 Stimmzettel gültig und 62 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – SPD –
Bewerber Schölch-Mundorf, Johannes 598 Stimmen 36,87 %
Wahlvorschlag 2 – CDU –
Bewerber Erasmey, Horst 723 Stimmen 44,57 %
Wahlvorschlag 3 – Die Linke –
Bewerber Dr. Arnold, Heinz Bernhard 239 Stimmen 14,73 %
Wahlvorschlag 4 – FDP –
Bewerberin Ülkümen, Sarah 62 Stimmen 3,82 %
Der Wahlausschuss stellte fest, dass auf keine Bewerberin/keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfielen. Es fand daher nach Maßgabe des § 53 Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung am 08. Juni 2014 eine Stichwahl zwischen
Wahlvorschlag 1 – SPD –, Bewerber Schölch-Mundorf, Johannes und
Wahlvorschlag 2 – CDU –, Bewerber Erasmey, Horst statt.

Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers Zewen

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2014 das Ergebnis der Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers wie folgt festgestellt:

I.
Zur Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers waren 2.899 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.346 Personen gewählt.
Die Wahlbeteiligung betrug 46,4 %.
Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.313 Stimmzettel gültig und 33 Stimmzettel ungültig.

II.
Es entfielen auf den
Wahlvorschlag 1 – CDU –
Bewerber Schnorpfeil, Christoph 826 Stimmen 62,91 %
Wahlvorschlag 2 – SPD –
Bewerber Otto, Wolfgang 487 Stimmen 37,09 %
Der Wahlausschuss stellte fest, dass der Bewerber Schnorpfeil, Christoph mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und somit gewählt ist.

Trier, den 12. Juni 2014

Klaus Jensen, Oberbürgermeister als Wahlleiter

Sieg beim Landesentscheid

Jazztrio der Karl-Berg-Musikschule fährt nach Potsdam

Die Jazz-Combo „The Two Sided Triangle“ der städtischen Karl-Berg-Musikschule hat sich beim Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ in Mainz gegen elf Konkurrenten durchgesetzt. Es darf nun für Rheinland-Pfalz als bestes Jazzensemble beim Bundesentscheid in Potsdam 2015 antreten.

Das Jazztrio mit Pianist Robbi Nakayama (19), Bassist Jakob Krupp (19) und Schlagzeuger Michael Weber (20) steht unter Leitung des Musikschuldozenten Ben Heit und musi-

ziert seit Frühjahr 2013 in bewährter Besetzung miteinander. Mit überzeugenden Eigenkompositionen und mitreißender Spielfreude hat sich das Trio in der Trierer Jazzszene schon einen Namen gemacht. Die drei absolvieren regelmäßig Auftritte in Trier, so auf dem Weihnachtsmarkt oder bei der Veranstaltung „Jazz & Lyrik“. Musikschulleiterin Pia Langer und Amtsleiter Rudolf Hahn zeigten sich stolz auf die geleistete Arbeit des Trios und von Dozent Ben Heit.

Veranstaltungen vom 18. bis 24. Juni

Sonntag, 22.6.

FÜHRUNGEN.....

Trier für Treverer: „Ein Traum von Rom“, Insiderrundgang mit dem Direktor des Landesmuseums, Rheinisches Landesmuseum, Weimarer Allee 1, 15 Uhr

THEATER/ KABARETT.....

Kalif Storch, Tuchfabrik, Wechselstraße 4, 11 Uhr

„Pippi feiert Geburtstag“, Familien-Musical, Lottoforum, Petrispark, 11 und 15 Uhr

„Glaube Liebe Hoffnung“, Schauspiel, Theater, Großes Haus, 18 Uhr

„Wörter und Körper“, von Martin Heckmanns, Theater, Studio, 18 Uhr

KONZERTE/SHOWS.....

Klassik um Elf: „Noches Espanoles“, mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters, Promotionsaula, 11 Uhr

Montag, 23.6.

Bei Redaktionsschluss lagen keine Termine vor

Dienstag, 24.6.

FÜHRUNGEN.....

„Raus in die Stadt – rein ins Museum“, Revolutionen in Trier, mit Dr. Wolfgang Alt, Stadtmuseum, 19 Uhr

VORTRÄGE / SEMINARE.....

„Vertriebskartellrecht in Europa“, IHK Trier (Hauptgebäude Raum 3.07), 10 bis 17 Uhr, weitere Infos: www.eic-trier.de

„Klimawandel und globale Umweltpolitik: Perspektiven jenseits der Feminisierung der Umweltverantwortung“, mit Professor Christine Bauhardt, Universität, Hörsaal 6, 16 Uhr

„Sails, sailing and seamanship in the Ancient Mediterranean“, mit Dr. Julian Whitewright, Universität, Raum A 8, 18.15 Uhr

KONZERTE / SHOWS.....

Internationale Orgeltage, Dom, 20 Uhr, Info: www.trierer-orgelpunkt.de



Der Hahn als Objekt kunsthandwerklicher Nachschöpfung schlägt viele andere Tiere, was die Gestaltungsmöglichkeiten angeht. Davon können sich Besucher der Ausstellung „Hähne, Hähne, Hähne“ bis 2. August in der Stadtbibliothek Palais Walderdorff überzeugen. Die Sammlung entstand in rund 25 Jahren. Foto: Bibliothek

Alle Angaben ohne Gewähr, Stand: 12. Juni 2014